

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE Oktober 2023



Malawi-Patin Edvardsson:

„Medizinische Zustände
sind katastrophal“



Lions Deutschland

Lions im Dialog bei
Fachtagung und KPR-Forum
im Stresemann-Institut

Hitzeschlacht bei
GR-Sitzung
im Kloster Holzen



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



Lichtblicke für Kinder zur Rettung von Augenlicht in Malawi

RTL
WIR HELFEN KINDERN

Der Spendenmarathon beginnt jetzt!
Bitte spenden Sie bis zum 17. November
- bis zu 500.000 Euro zählen doppelt!

Mehr Informationen: stiftung.lions.de/lichtblicke

Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FF VBD EFF
Stichwort „Lichtblicke“



Oder hier mit wenigen
Klicks online spenden:
stiftung.lions.de/spenden





Ulrich Stoltenberg
Chefredakteur

Lichtblicke-Patin Isabel Edvardsson über Malawi: „Es ist nicht nur frustrierend, sondern katastrophal!“

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos, unsere Spendenmarathon-Patin Profitänzerin Isabel Edvardsson, die mit dem Stiftungsvorstand Projekte PID Daniel Isenrich bei der Drehreise in Malawi war (LION berichtete), hat sich noch einmal für uns *Zeit* genommen, schildert uns ihre Motivation und ihre Eindrücke von vor Ort.

Sie war sehr nah bei den Kindern und fasst deshalb zusammen: „Oft muss man dann tatenlos zusehen, dass die Kinder nicht behandelt werden können. Das ist nicht nur frustrierend, sondern katastrophal. Mich hat Malawi insgesamt sehr bedrückt und nachdenklich gemacht.“ (Seite 15)

Ein starkes Bündnis für Afrika

Dazu passend auch der Bericht über das Bündnis „Gemeinsam für Afrika“ (GFA). Das Bündnis setzt sich für Entwicklungshilfe in afrikanischen Ländern und ein differenziertes Afrikabild in Deutschland ein. Die deutschen Lions sind dem Bündnis nun in voller Mitgliedschaft beigetreten: Volker Weyel, Geschäftsführer der Stiftung der Deutschen Lions, war bei der Mitgliederversammlung in Berlin. (Seite 17)

Kommunikationsabteilung personell verstärkt

Damit wir auf unserem Facebook- und dem Instagram-Kanal regelmäßig neue Informationen präsentieren können, wurde unser Kommunikationsteam gestärkt: Bernd Schweickard ist einer der Kollegen. Der 53-jährige freie Online-Journalist und gelernte Direct-Marketing Manager ist seit Anfang Juni dabei. Er hat für die Online-Kanäle verschiedener Tages- und Automobilzeitungen geschrieben. Zuletzt baute er diverse Social-Media-Kanäle auf.

Der zweite Neue im Team ist Stefan Schöttler: Er war jahrelang für einen unabhängigen Literatur-Verlag in Frankfurt tätig und hat sich dort seine Spuren als Lektor in freier Mitarbeit verdient. Neben den klassischen Verlagsaufgaben hat er den Bereich der Sozialen Medien betreut. Wichtigste Aufgabe: unsere Lions-Inhalte einem breiteren Publikum näherbringen. (Seite 20)

Ich wünsche Ihnen eine geruhsame Zeit, wo immer Sie diese Zeilen lesen. Bleiben Sie an unserer Seite, herzlichst Ihr

Ulrich Stoltenberg

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 27.9.2023

WEIHNACHTSZEIT STERN STUNDEN JAHRESANFANG

Winter-Wunder-Stadt und „Gutes Neues“: zwei Titel – eine Broschüre. Von Weihnachtsmärkten, Stadtführungen, Schifffahrten 2023 bis hin zu Genesis II, Sparks & Visions und RE.LIGHT zum Jahresstart 2024 – Traditionelles mit spannenden neuen immersiven Licht- und Videoinstallationen, dazu attraktive Arrangements: Ois anders sagt schon die Bayernausstellung ab April 2024.



**WELTERBE
REGENSBURG**
UNESCO-WELTERBE | WORLD HERITAGE

Reisen mit gutem Gewissen: Regensburg setzt auf Nachhaltigkeit. Veranstaltungen und touristische Angebote, die sich hervorheben, sind mit einem grünen Blatt gekennzeichnet.

regensburg.de/tourismus

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 10 Grußwort IP**
- 11 Grußwort GRV**
- 12 LION-Gewinnspiel**
- 13 Lions-Termine**
- 65 Fotoreporter**
- 72 Impressum & Kontakte**

73 Sonderveröffentlichung Vermögensanlagen

BEILEGER IN DIESER AUSGABE

Gesamtbeilage Hagen Grote GmbH
Staatliche Lotterie-
Einnahme Glöckle
Pro Idee

TITELTHEMA

15 Interview mit „Lichtblicke“-Patin Isabel Edvardsson

Titelbild Isabel Edvardsson mit Kelvin

Foto Silke Grunow



STIFTUNG

14 Unwetter-Nothilfe Slowenien Erfolgreicher Spendenaufruf

LIONS DEUTSCHLAND



22 Fachtagung der deutschen Lions in Bonn Lions im Dialog

20 Go Digital Future
Verstärkung in der
Kommunikations-
abteilung

24 KDL in Hannover
Moderne Stadt lädt
Lions 2024 ein

26 KPR-Forum 2023
Focus Social Media
– follow Lions
Deutschland

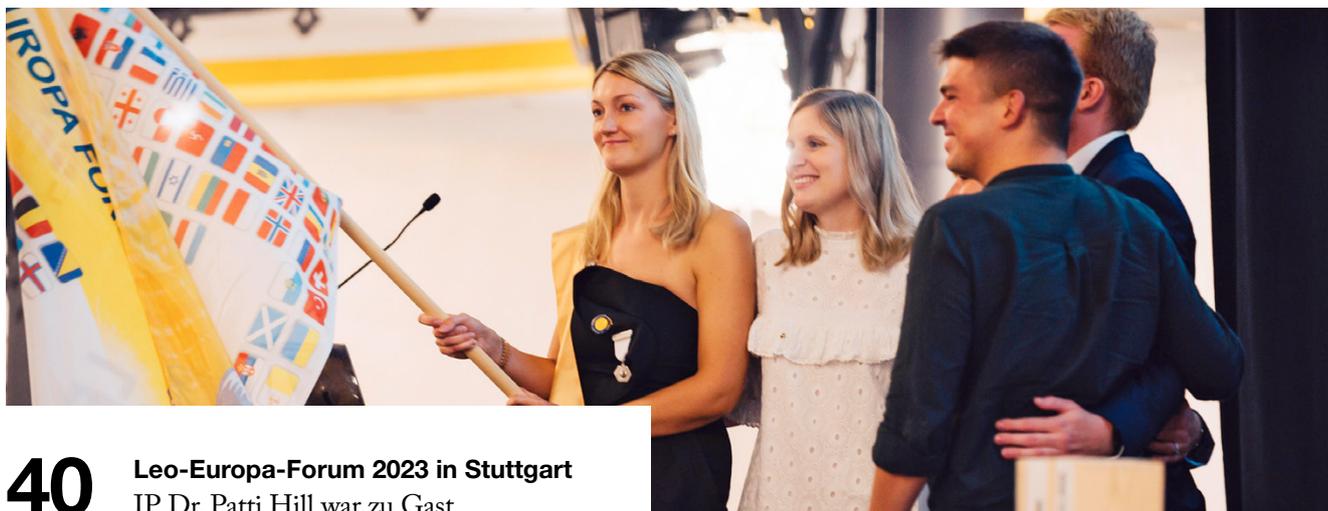
**28 Lions-Tag der
Völkerverständigung**
Distrikt-Versammlung
diskutiert mit Lions
und Politikern über
das Thema „Europa“

30 Jugendforum
Projekt zur
Verständigung
zwischen den
Menschen und
Völkern



33 Governorratssitzung im Kloster Holzen Heiße Sitzung in historischem Gebäude

LEO



40 **Leo-Europa-Forum 2023 in Stuttgart**
IP Dr. Patti Hill war zu Gast

INTERNATIONAL



44 **Malawi: LC Deidesheim**
Lions Club unterstützt Ärzteteam-Einsatz

46 **Eröffnung des Dialysezentrums
in Kahramanmaras**
Eindrucksvolles Beispiel für
länderübergreifende Freundschaft

CLUBS

- 49 LC Germering**
Mit dem Rennrad an den Gardasee
- 50 LC Nürnberg-Meistersinger**
50-Jahre-Charterfeier
- 52 LC Berlin-Glienicker Brücke, LC Berlin-Dahlem und LC Berlin-Sophie Charlotte**
Voller Erfolg für die Charity Casino Night
- 54 LC Berlin-Metropolis**
Charity-Golfturnier im Golf Club Seddiner See
- 56 Lahn-Lions**
19 Lahn-Lions spenden Ruhebänke
- 58 LC München-Isartal**
60-jähriges Bestehen
- 60 LC Dinkelsbühl**
Lions-Familienfest
- 62 LC Tecklenburg**
Benefizkonzert mit Tom Gaebel

Wechsel des offiziellen Reisepartners zu TUI Deutschland

Kai Krause geht nach 42 Jahren von Bord – Birgit Eynck und Sandra Kohlrust als Nachfolgerinnen

Nach 42 Berufsjahren tritt der vielen Lions bekannte Lions-Reisepartner Kai Krause ab, erst einmal in die passive Altersteilzeit, anschließend in den Ruhestand. Er selbst zeigte sich bei der International Convention in Boston gerührt: „Ich blicke zurück auf viele wunderbare Jahre und viele aufregende Reisen mit meinen Lions. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und blicke auf eine sehr angenehme Zusammenarbeit zurück. Dafür bin ich sehr dankbar! Jetzt kommt etwas Neues: ein Leben ohne die tägliche Arbeit. Einfach wird es sicher nicht. Schon gar nicht, wenn einem die vielen spannenden Projekte und Lions-Reisen fehlen. Ich werde es trotzdem versuchen, es warten andere schöne Dinge wie zum Beispiel meine Familie und die Enkelkinder oder auch der Sport auf mich.“

Außerdem weiß Kai Krause „seine“ Reisen zu den Conventions in guten Händen: Birgit Eynck und Sandra Kohlrust von Tui Deutschland sind die neuen Ansprechpartner für die Lions, waren bereits in Boston dabei, um sich einzustimmen, und stellen sich hier selbst vor: „Meine Kollegin Sandra Kohlrust und ich arbeiten seit über zwei Jahrzehnten bei der Tui in Bremen. Während dieser Zeit haben wir umfangreiche Erfahrung in der Planung und Durchführung von Gruppenreisen gemacht und haben uns unter anderem auf die Organisation von Opern- und Konzertreisen spezialisiert. Wir freuen uns schon sehr darauf,



IPGRV Jürgen Waterstradt (M.) verlieh Kai Krause (l.) einen Melvin Jones. GRV Dr. Michael Pap (r.) danke ihm für 42 Jahre Arbeit für die Lions

die Organisation der Reisen zu den jährlichen Lions Clubs International Conventions von Kai Krause zu übernehmen.“

„Während unserer Reisebegleitung in Boston haben wir erste Einblicke in die speziellen Anforderungen dieser Veranstaltung gewonnen. Derzeit arbeiten wir an der Planung der Delegationsreise zur Lions Convention in Melbourne mit einem dreitägigen Vorprogramm rund um Melbourne. Im Anschluss an die Convention bieten wir eine Reise zu den Höhepunkten Australiens an. Die Details zu unseren Reiseplänen werden bis Ende Oktober auf der bekannten Internetseite www.Lions-on-Tour.de veröffentlicht. Gern können sich alle Lions



Kai Krause stellte bei seiner Verabschiedung in Boston Birgit Eynck (M.) und Sandra Kohlrust vor.

und Interessenten auf dieser Seite über die geplanten Aktivitäten informieren, um ihre Teilnahme an der LCIC 2024 frühzeitig zu planen. Wir freuen uns darauf, die Lions Clubs International Convention in Australien zu erleben und Reiseträume zu verwirklichen.“



Birgit Eynck und Sandra Kohlrust sind zu erreichen unter:

TUI Deutschland GmbH

Gruppen- & Incentiveabteilung, Hastedter Heerstr. 54, 28207 Bremen,

Telefon: +49 (0) 421 - 33 54 333 Fax: +49 (0) 421 - 43 26 61,

gruppen.bremen11@tui-reisebuero.de

SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS

TERMINE

2023

11.11. Benefizkonzert in der Orangerie in Darmstadt für die Darmstädter Lions Clubs, 19:30 Uhr

2024

9.-12.5. KDL geplant Hannover

19.-22.9. Probenwochenende und Benefizkonzert Stiftung Schloss Kapfenburg, Lauchheim bei Aalen, für den Lions Club Schwäbisch Gmünd.

2025

22.-29.5. KDL geplant München

Nähere Informationen über unseren Vorstand Prof. E. D. Kreuser, Petra Verhees, Michael Fellner oder über sodl@lions111-sw.de, noch kurz über <https://111sw.lions.de/symphonie-orchester>

Das Orchester freut sich über neue Mitspieler/-innen, insbesondere Streicher.





Zum Bürgerfest des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue wurde Günter Kämer, der Kabinettsbeauftragte für Senioren (KSEN Distrikt Nord), in Würdigung seines Engagements für Mehrgenerationenhäuser und die Seniorenarbeit bei Lions Deutschland eingeladen. Er konnte dem Bundespräsidenten dabei persönlich ein Exemplar des Handbuchs zum LionsSEN-Leuchtturmprojekt „Wir verbinden Sie“ übergeben. Weiterführende Informationen zu den Activities von LionsSEN sind über den Governorratsbeauftragten für Senioren, Dr. Walter Swoboda (GRSEN), und unter <https://stiftung.lions.de/sen> erhältlich.

Ein gutes Öl für einen guten Zweck

Als besondere Aktion für das Friedensdorf International bietet der Lions Club Neuss Novaesia ein exklusives, organisches Extra-Virgin-Olivenöl aus Zypern, Oliva1, über seinen Förderverein an, das sowohl bei Gesundheitsbewussten wie Feinschmeckern beliebt ist. Dieses hochwertige, traditionell gepresste Olivenöl wird für einen Sonderpreis von 19,90 Euro verkauft, und mit jeder Flasche werden fünf Euro an das Friedensdorf International gespendet! Jede 500-Milliliter-Flasche kommt mit einem Lions-Mini-Rezeptheft und zwei auserwählten Rezeptideen aus Zypern.



Möchten Sie dieses besondere Projekt unterstützen, dann bestellen Sie bitte auf den nachfolgenden Webseiten: www.oliva1.net/friedensdorf oder www.exclusive-food.com



Foto: © Picatlor Immobilien

Das Sonderthema in der
Dezemberausgabe 2023

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes werbewirksames Umfeld.

Buchungs- und Redaktionsschluss: 8. November 2023
Druckunterlagenabschluss: 22. November 2023

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender
Telefon: 0234 9214-141
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege
Telefon: 0234 9214-111
E-Mail: monika.droege@skala.de

sk
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Druckerei · Verlag · Agentur



Lions-Club Bonn-Rhenobacum




31. Benefiz-Konzert

zugunsten der Aktion „Weihnachtslicht“ und der Jugendförderung
Schirmherr: Bürgermeister Ludger Banken



Bonner Jugendsinfonieorchester
der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn

Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37
Edvard Grieg: Norwegische Tänze op. 35
Georges Bizet: Carmen-Suite Nr. 1

Solistin: Izabela Jutrzenka-Trzebiatowska
Leitung: Andreas Winnen

Sonntag, 05. November 2023 · 18:00 Uhr
Stadttheater · Königsberger Straße 29 · Rheinbach

Eintritt € 15,00 (Jugendliche, Studierende, Behinderte € 8,00)



VORVERKAUF:
Meckenheim: Buchladen, Neuer Markt 34 · Schiller Apotheke, Akazienstr. 2 · Reisebüro Kröger, Hauptstr. 79-81
Rheinbach: Optik Firmenich Weierstraße 2-6 · Buchhandlung Kayser Hauptstraße 28

Veranstalter: Hilfswerk des LC Bonn-Rhenobacum e.V.



10 € des Eintrittspreises kommen dem Sportangebot "Open Sunday" in Rheinberg Hilfswerk Rheinberg - Juventas e.V. zugute.



RHEINBERG Juventas

Foodtruck & Drinks

Halloween Party

mit DJ Andreas

Gratis Drink bei Verkleidung

31.10.2023
WASSERHAUS
Schwarzer Weg 195
47447 Moers

20 € | 19:30 h

Kartenvorverkauf unter www.lions-rheinberg.de oder direkt per Paypal




Bremer Lions helfen Bremer Kindern



Die Bremer Lions Clubs laden herzlich ein zum Bummeln auf dem

13. Lions-Adventsmarkt

Die Glocke, Domsheide 4, 28195 Bremen
am Samstag, 2.12.2023, von 11 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Sie helfen
Mit dem Erlös des Konzerts und des Adventsmarkts unterstützen die Fördervereine der Bremer Lions Clubs **Projekte für Bremer Kinder**

Möchten Sie Näheres wissen, sprechen Sie uns gerne an!

Köstliches und Kulinarisches:
Marmeladen, Friesenröllchen, Weihnachtsdeko, Kuchenbuffet, Geschenke aller Art und vieles mehr



4. Lions-
Benefizkonzert
Worpswede



Lions Club Worpswede
Paula Modersohn-Becker

04. November 2023



*Bis ans Ende
der Welt*

Genießen Sie einen stimmungsvollen
Lounge-Abend mit Wein,
kleinen Leckereien
und musikalischen
Kostbarkeiten.

*bella
acoustic
vibes*

Kartenvorverkauf:
Touristikagentur Worpswede
Alle Verkaufsstellen
von Nordwestticket

Ort: Bötjersche
Scheune
Bauernreihe 3a,
Worpswede

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 22 €
Abendkasse 25 €

Picknick mit Bären – Komödie mit Robert Redford und Nick Nolte

Kino-Matinee des Lions Clubs Hannover - Wilhelm Busch
am 19.11.2023, 11 Uh



Robert Redford spielt in der erfrischenden Komödie „Picknick mit Bären“ den erfolgreichen Reiseschriftsteller Bill Bryson, der in seinen späten Jahren nichts von einem geruhsamen Lebensabend daheim hält. Unter Protest seiner Ehefrau (Emma Thompson) hat er es sich in den Kopf gesetzt, den Appalachian Trail in den USA zu Fuß zurückzulegen - keine Kleinigkeit, denn der Wanderweg ist 3.500 Kilometer lang.

Brysons Frau macht zur Bedingung, dass Bryson mit einem Reisebegleiter wandert. Doch die meisten seiner Freunde halten das Vorhaben für verrückt. Nur sein alter Kumpel Stephen Katz (Nick Nolte) will mitgehen. Einziges Problem: Mit seinem Übergewicht und seinem sehr exzentrischen Wesen ist Katz im Grunde völlig ungeeignet, mehr als ein paar Kilometer zu wandern. Trotzdem machen sich die beiden auf den Weg.

Bitte melden Sie sich bald verbindlich bei uns an über
kinomatinee23@web.de.

Eintritt 15,00 € ; Kartenausgabe am Eingang; Einlass ab 10.30 Uhr
Der Erlös ist wieder für unsere sozialen Projekte in der Region Hannover bestimm.



Lions Kino-Matinee – Das Original
Aufgrund des großen Erfolges jetzt im zentral gelegenen, mit Öffis und mit Autos bestens erreichbaren Kino am Raschplatz, der Heimstätte für Cineasten in 30161 Hannover, Raschplatz 5. Nach dem Begrüßungsgetränk und Quiz gibt es noch Kaffee, Sekt und Wein sowie Snacks an unserer Bar.



Unsere Activitys – ein Geschenk an andere Menschen und an uns selbst

Liebe Lions,

Sie bewegen jeden Tag unglaublich viel im Leben von Menschen auf der ganzen Welt. Und wer wüsste besser als ein Lion oder ein Leo, dass unser Dienst am Nächsten nicht nur ein Geschenk an andere Menschen, sondern auch an uns selbst ist? Anderen zu helfen fühlt sich gut an und belebt unseren Geist, also sollten wir dieses Gefühl nicht für uns behalten!

Teilen Sie als Lion stolz Ihre Activity-Stories in den sozialen Medien, in Ihren persönlichen Netzwerken und erzählen Sie bei Begegnungen mit Freunden und Bekannten darüber. Lassen Sie alle wissen, auf welche Weise Ihr Club Ihrer Gemeinde oder Menschen in einem anderen Land hilft und wie viel Spaß Sie dabei haben. Am wichtigsten ist jedoch, dass Sie andere einladen, sich Ihnen anzuschließen. Laden Sie sie ein, bei einem Hilfsprojekt mitzumachen oder an einer Club- oder Ausschuss-Sitzung teilzunehmen. Lassen Sie andere Menschen mit eigenen Augen sehen, wie großartig es ist, ein Lion zu sein.

Je stärker Ihr Club wächst, desto mehr können Sie einen positiven Einfluss auf Ihre Stadt oder Gemeinde ausüben und das Leben jedes Einzelnen Ihrer Mitglieder bereichern.

Vielen Dank für alles, was Sie tun, damit wir weiterhin dienen und die Welt verändern können.

Mit freundlichen Lions-Grüßen,

Ihre

Dr. Patti Hill

Dr. Patti Hill
International President,
Lions Clubs International



Tue Gutes und rede darüber!

Liebe Lions,
im Oktober und November werden bei den meisten Clubs intensiv Activitys geplant oder durchgeführt. In der Vergangenheit ist es für viele Lions Clubs üblich gewesen, in aller Stille Gutes zu bewirken und darüber diskret zu schweigen. Diese an sich noble und vornehme Haltung erweist sich in der heutigen Zeit aber als Bescheidenheit an der falschen Stelle. Wir sollten die Welt wissen lassen, was wir tun, sei es über die örtliche Presse, die sozialen Medien – die gerade bei jungen Menschen eine immer größere Bedeutung gewinnen – oder ganz einfach durch eigene Erzählung bei Begegnungen mit Freunden und Bekannten und in sonstigen Netzwerken. Insoweit kann ich mich dem vorstehenden Appell unserer Internationalen Präsidentin nur anschließen.

Unterstützung Dritter – von der örtlichen Behörde bis hin zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – können wir uns nur erschließen, wenn wir bekanntmachen, was wir selbst für das Gemeinwesen leisten. Dafür ist der aktuell laufende RTL-Spendenmarathon ein Musterbeispiel – aus einem Euro Spende werden drei, lesen Sie dazu weiter auf Seite 15!

Dadurch können wir die Wirkung unserer Activitys

stärken und möglicherweise vervielfachen. Und wir können engagierte Menschen für uns, für unsere Activitys und für die Mitgliedschaft in unseren Clubs interessieren. Denn wir haben eine Menge zu berichten, worauf wir sehr stolz sein können und was auf größtes Interesse stößt. Die deutschen Lions engagieren sich in vielfältigsten Aktionen, um zahllosen Menschen zu helfen, in erster Linie im Bereich ihrer eigenen Gemeinden, aber auch in nationalen und internationalen Projekten.

Bewahren Sie dies alles nicht als Ihr „Lions-Geheimnis“, sondern tun Sie Gutes und reden Sie auch darüber!

Mit herzlichen Lions-Grüßen

Ihr

Dr. Michael Pap
Governoratsvorsitzender
Multi-Distrikt 111 2023/2024



LION-Gewinnspiel

Auszeit mit Genuss

Eingebettet in die idyllische Sauerländer Berglandschaft eröffnet das 5-Sterne-Superior Hotel Deimann eine Welt der Entspannung und des Luxus.

Der erst kürzlich auf über 5.000 Quadratmeter erweiterte Spa-Bereich ist ein wahres Refugium für Wellness-Enthusiasten. Neben zwei Indoorpools, einem Outdoor-Solebad und einem neuen Adults-Only-Infinitypool, der zum Ende des Jahres eröffnet wird, bietet die Anlage eine beeindruckende Auswahl an Saunen und Wellness-Angeboten. Diese inkludieren unter anderem eine Salzsaline, ein Hamam, ein Rasulbad und diverse Ruhebereiche. Ein besonderes Highlight stellt der

Adults-Only-Bereich „Seeterrassen“ dar, der ab Ende des Jahres vollumfänglich nutzbar sein wird und für luxuriöse und erholsame Momente für die erwachsenen Gäste sorgt.

Kulinarisch ist, neben dem Parkrestaurant und dem A-la-carte-Barrestaurant, das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Gourmetrestaurant Hofstube Deimann das Herzstück des Hotels. Unter der Leitung von Chefkoch Felix Weber werden in neu gestalteten, modern-eleganten Räumlichkeiten exquisite Gerichte serviert, die von Austern mit Holundervinaigrette bis zu Räucheraal mit hauchdünnem Brotchip reichen.



Der Gewinn: Drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Halbpension und Zugang zum gesamten Spa-Bereich. Dieses Angebot ist ein Jahr gültig und je nach Verfügbarkeit und auf Anfrage buchbar.

Kontakt
Romantik- & Wellnesshotel
Deimann

Alte Handelsstraße 5
57392 Schmallenberg
Telefon: +49 (0) 2975 / 810
www.deimann.de

Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an **LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln** oder eine E-Mail an gewinnspiel@lions.de

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 4.11.23 (Datum des Poststempels, alternativ E-Mail-Eingang).

Gewonnen hat bereits im September **Georg Fröhlich** aus **65604 Elz**.

Bitte melden Sie sich in der Redaktion unter chefredakteur@lions.de unter dem Stichwort „Gewinnspiel September“. Die Chefredaktion wünscht einen schönen Urlaub.

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

Berlin **Lions-Stammtisch** für Lions und Gäste, jeden 1. Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner Im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com

Frankfurt **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt. E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

Kiel **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch, 12:30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com

TERMINE 2023

OKTOBER

28.10. **Sammeln für die Essener Tafel**, LC Essen-Sententia, Neue Mitte, Haarzopf vor Edeka Hundrieser, Hatzper 214, 45149 Essen, 9-18 Uhr

29.10. **Clownzert für Klein und Groß**, LC Husum-Goesharde, Konzertsaal der Messe Husum, 15-16 Uhr

31.10. **1. Halloweenparty**, LC Rheinberg-Juventas, Wasserhaus in 47447 Moers-Schwafheim, Schwarzer Weg 195, 19:30 Uhr, www.lions-rheinberg.de Karten 20 Euro

NOVEMBER

4.11. **Benefizkonzert**, LC Laacher See, Abteikirche Maria Laach, 19 Uhr

4.11. **Benefizkonzert mit Bella Acoustic Vibes**, LC Worswede Paula Modersohn-Becker, Bötjersche Scheune Worswede, Bauernreihe 3, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, VVK über nordwest-ticket, Eintritt 22 Euro, Abendkasse 25 Euro

5.11. **31. Benefizkonzert „Weihnachtslicht“**, LC Bonn-Rhenobacum, Bonner Jugendsinfonieorchester, Stadttheater, Königsberger Str. 29 in Rheinbach, 18 Uhr, Karte 15 Euro

10.11. **Wohltätigkeitskonzert mit Saxophonquartett Saxofourte**, LC Landshut, Rathausprunksaal Landshut, 19 Uhr Karten: konzert@lionsclub-landshut.de

12.11. **Benefiz-Kino-Matinee „The Fabelmans“**, LC Hannover-Expo, Apollo-Kino, Limmerstr. 50, 30451 Hannover-Limmer, 11 Uhr, Eintritt: 10 Euro lions-kinomatinee@web.de

16.-19.11. **Zeughausmesse „Arts & Craft Days“**, Kühlhaus Berlin, (www.zeughausmesse.de)

18.11. **Exklusiver Sektempfang**, LC Berlin-Preußen von Humboldt, anlässlich der Zeughausmesse für alle Lions, deren Angehörige und Freunde, ab 16 Uhr, Eintritt frei, Möglichkeit zu Messerundgang und -einkauf

19.11. **Kino-Matinee „Picknick mit Bären“**, LC Hannover-Wilhelm Busch, Kino am Raschplatz, 30161 Hannover, 11 Uhr

25.11. **8. Benefiz-Doppelkopf-Turnier**, LC Essen-Sententia, Neue Clubgastronomie im ETB SW, Frankenstr. 300c, 45133 Essen, kontakt@lc-essen-sententia.de, b.gosten@me.com

DEZEMBER

2.12. **13. Lions-Adventsmarkt**, Bremer Lions Clubs, Die Glocke, Domsheide 4, 28195 Bremen, 11-17 Uhr

8.12. **Benefiz-Konzert der Mainzer Hofsänger**, LC Bad Orb-Gelnhausen, Konzerthalle Theatersaal, Horststr.3, 63619 Bad Orb, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr www.bad-orb.info

Kongresse der Deutschen Lions

9.-12.5.2024	Hannover
22.-25.5.2025	München
14.-17.5.2026	Stuttgart
6.-9.5.2027	Hof

Europa-Foren (alle jeweils um ein Jahr verschoben)

26.-28.10.2023	Klagenfurt, Österreich (neuer Termin)
23.-27.10.2024	Bordeaux, Frankreich
2025	Dublin, Irland
2026	Karlsruhe

Internationale Conventions

21.-25.6.2024	Melbourne, Australien
4.-8.7.2025	Mexiko-Stadt, Mexiko
3.-7.7.2026	Atlanta, Georgia, USA
2.-6.7.2027	Washington D. C., USA
23.-27.6.2028	Singapur



Ein voller Erfolg: Spendenaufruf zur Unwetter-Nothilfe

Bereits am Folgetag der Unwetterkatastrophe, die weite Teile Sloweniens, Österreichs und Kroatiens verwüstet hat, wandte sich der Governorratsvorsitzende Dr. Michael Pap an die Lions und rief zur Unterstützung der Betroffenen auf. Viele Lions reagierten noch am selben Tag mit den ersten Spenden an die Stiftung der Deutschen Lions. Wir können stolz darauf sein, gemeinsam nun einen finalen Spendenstand von 197.000 Euro erzielt zu haben.



Die dringend benötigten Bautrockner sind wohlbehalten in Slowenien angekommen.

Durch das schnelle Handeln und die großzügigen Spenden der Lions konnte umgehend damit begonnen werden, den zahlreichen Menschen zu helfen, die über Nacht obdachlos geworden waren. Mit dem Großteil der Spendengelder wurden in einem ersten Schritt 300 Bautrockner angeschafft und durch die slowenischen Lions vor Ort verteilt. Auch die verbleibenden Gelder sollen nun in die Sanierung der überfluteten Gebäude fließen. Dort, wo die Wasserschäden bereits zu Schimmelbildung geführt haben, müssen Estrich und Wände komplett abgetragen werden. Dringend benötigte Bauma-

aterialien sowie essenzielle Haushaltsgegenstände und -geräte (Kühlschränke, Waschmaschinen etc.) werden bereitgestellt. Auch Kosten für Bagger und Lkw, die zur Beseitigung des Flutschlammes erforderlich sind, lassen sich auf diese Weise stemmen.

bleibt nur, noch einmal allen Spenderinnen und Spendern zu danken – auch im Namen der betroffenen Menschen, denen auf diese Weise schnell und unkompliziert geholfen werden konnte. ●

Stefan Schöttler

Foto Aleš Lipnik, Lions District D129 Slovenia



Kelvin mit Isabel Edvardsson

Interview mit „Lichtblicke“-Patin Isabel Edvardsson

„Lichtblicke“-Patin Profitänzerin Isabel Edvardsson spricht über ihre Motivation, als ehrenamtliche Patin nach drei coronabedingten Jahren ohne Paten für die Lions aktiv zu werden, und ihre Eindrücke vor Ort.

Chefredakteur Ulrich Stoltenberg für den LION: Liebe Isabel Edvardsson, wir treffen dich zu einem Kurzinterview zwischen deinem Alltag als zweifache Tanzschulinhaberin und den zahlreichen Profi-Tanzauftritten. Vielen Dank, dass du dir trotzdem für uns Zeit nimmst. Kannst du uns kurz erklären, was deine Motivation ist, Patin für das Malawi-Projekt der Lions zu sein?

Isabel Edvardsson: Wenn ich die Möglichkeit habe, bei so einem Projekt mithelfen zu können, bin ich einfach sehr dankbar! Ich konnte sozusagen nicht Nein sagen. Über die „Lichtblicke“-Projekte der Lions weiß man, dass sie 100 Prozent nachhaltig sind. Da kommt das Geld dort an, wo es auch hin soll. Mein Mann und ich sind sehr sozial engagiert, so können wir auch unsere Dankbarkeit zeigen. Außerdem fühle ich mich sehr geehrt, hier helfen zu dürfen.

LION: Du bist selbst zweifache Mutter. Wie hast du die Kinder in Malawi im Vergleich zu deinen empfunden?

Edvardsson: Obwohl wir keine gemeinsame Sprache hatten und viel übersetzt werden musste, wurde sehr schnell klar, dass es neben der medizinischen Hilfe auch noch jede Menge andere Probleme gibt. Beim kindlichen Benehmen bei Krankheit gibt es

keinen Unterschied. Wenn meinen Kindern etwas fehlt, gehen wir zusammen zu einem Arzt und es gibt sofort eine Linderung. In Malawi kommt ein Krankheitssymptom einfach nur zum jetzt schon sehr armen Leben dazu, ein Arzt und/oder das Geld fehlen. Oft muss man dann tatenlos zusehen, dass die Kinder nicht behandelt werden können. Das ist nicht nur frustrierend, sondern katastrophal. Mich hat Malawi insgesamt sehr bedrückt und nachdenklich gemacht.

LION: Was, glaubst du, ändert sich oder wünschst du dir für die Kinder in Malawi nach einer Grauen-Star-Operation für die Zukunft?

Edvardsson: Ich wünsche den Kindern, dass die Operation ihr Leben verändert, denn davon bin ich überzeugt. Dazu glaube ich, dass die Hilfe der Lions nachhaltig eingesetzt wird und für strukturelle Verbesserungen in Malawi sorgt. Das haben auch die bisherigen Lions-Projekte im Spendenmarathon gezeigt. Wenn ich dabei ein bisschen helfen konnte, bin ich für die Kinder und ihre Gesundheit sehr dankbar.

LION: Vielen Dank für deine „Mithilfe für die Hilfe“ von den über 53.000 deutschen Lions! 🇩🇪

Ulrich Stoltenberg, Chefredakteur LION

Foto Silke Grunow





Ein starkes Bündnis für Afrika

Das Bündnis „Gemeinsam für Afrika“ (GFA) setzt sich für Entwicklungshilfe in afrikanischen Ländern und ein differenziertes Afrikabild in Deutschland ein. Die deutschen Lions sind dem Bündnis ein zuverlässiger Partner – lange Zeit als Fördermitglied, nun in voller Mitgliedschaft.

Neuaufstellung von „Gemeinsam für Afrika“

„Gemeinsam für Afrika“ ist ein Zusammenschluss diverser deutscher Hilfsorganisationen, die sich auf vielfältige Weise für Afrika engagieren. Zwei Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt: Zum einen sollen die Lebensbedingungen in afrikanischen Ländern durch die Förderung zahlreicher Entwicklungsprojekte nachhaltig verbessert werden. Zum anderen geht es dem Verein aber auch um die Sensibilisierung der deutschen Öffentlichkeit. Zu den Bildungsangeboten von „Gemeinsam für Afrika“ gehört etwa die kostenlose Bereitstellung von Unterrichtsmaterial, das Pädagogen und Pädagoginnen unkompliziert und praxisorientiert verwenden können. Dadurch sollen die Grundvoraussetzungen für eine differenzierte Auseinandersetzung mit Afrika geschaffen werden, die auch ein Bewusstsein von Chancen und Vielfalt beinhaltet, jenseits des Klischees vom „verlorenen Kontinent“.

Am 11. September fand die Mitgliederversammlung von „Gemeinsam für Afrika“ in Berlin statt. Erstmals war Lions Deutschland durch Volker Weyel, den Geschäftsführer der Stiftung der Deutschen Lions, vor Ort vertreten. Bei der Wahl des neuen Vorstands wurde Christian Molke (ADRA Deutschland) als Vorstandsvorsitzender in seinem Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind Nuri Köseli (Islamic Relief Deutschland) als Schatzmeister und Vincent Gründler

(Das Hunger Projekt) als Schriftführer. Anne Schmidt (Schriftführerin) und Stefan Ewers (Schatzmeister/CARE Deutschland) gaben ihre Ämter nach vielen Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit an ihre Nachfolger weiter.

Lichtblicke für Kinder in Malawi

Zu den großen Projekten, die Lions in Afrika verwirklichen, gehören vor allem die jährlichen „Lichtblicke“-Kampagnen. Seit 1990 setzen sich die deutschen Lions in enger Fachkooperation mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) für die Rettung von Augenlicht in den ärmsten Ländern der Welt ein. Dabei wird benachteiligten Menschen in Entwicklungsländern der Zugang zu augenmedizinischen Diensten ermöglicht.

Seit 2011 realisieren die deutschen Lions mit „Lichtblicke für Kinder“ jedes Jahr große augenmedizinische Projekte in Afrika, die den Bau von Augenkliniken, die Ausbildung von Fachpersonal, aber auch die Schaffung von Reha- und Bildungseinrichtungen beinhalten. Im November ist es wieder so weit: Zum 13. Mal in Folge werden wir ein Projekt zugunsten blinder und sehbehinderter Kinder in der Charity-Sendung „RTL-Spendenmarathon“ vorstellen. In diesem Jahr helfen wir im nördlichen Malawi mit dem Bau einer modernen Augenklinik samt integrierter Abteilung für Kinderaugenheilkunde. Spenden, die bis zum Ausstrahlungstermin am 16. und 17. November eingehen, wer- ▶▶



Weitere Informationen zu „Gemeinsam für Afrika“ und den Mitgliedsorganisationen finden Sie auf der Website des Bündnisses:

<https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/>





① + ②

Mit unseren jährlichen SightFirst-Projekten schenken wir Kindern in Afrika Lichtblicke.

③

Der neue Vorstand von „Gemeinsam für Afrika“



den von der „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ auf bis zu eine Million Euro verdoppelt. Durch einen Antrag beim BMZ kann die Spendensumme sogar verdreifacht werden.

Weitere Projekte und künftige Zusammenarbeit mit Afrika

Mit jährlichen WaSH-Projekten (Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene) schaffen wir Zugang zu sauberem Trinkwasser und verbessern die Hygienebedingungen in zahlreichen afrikanischen Ländern. In diesem Jahr werden wir umfangreiche Hilfsmaßnahmen an

zwei Standorten in der Zentralprovinz von Sambia umsetzen.

In Äthiopien engagieren sich die Lions mit nachhaltigen Agroforstprojekten für langfristige Ernährungssicherung und Wasserversorgung und schaffen so neue Lebensperspektiven.

Daneben unterstützten Lions die Soforthilfe und den Wiederaufbau nach Katastrophen, etwa in Mosambik, Malawi und Simbabwe nach dem Zyklon Idai (März 2019).

Lions werden sich auch in Zukunft mit den Menschen in Afrika solidarisch zeigen und auf einen noch intensiveren Aus-

tausch mit afrikanischen Staaten hinarbeiten. Das Endorsement von PID Dr. Manoj Shah aus Nairobi für die Wahl des 3. Internationalen Vizepräsidenten wird sicherlich dazu beitragen, den Fokus noch stärker auf europäisch-afrikanische Kooperation zu lenken. Die enge Zusammenarbeit von Lions und „Gemeinsam für Afrika“ ist auch vor diesem Hintergrund als paradigmatisch zu betrachten. ●

Stefan Schöttler, Kommunikation
Lions Deutschland

Fotos ① + ② Silke Grunow; ③ Stiftung der Deutschen Lions



Unser Engagement in Afrika können Sie mit Spenden unterstützen. Alle Infos zu unserer aktuellen Lichtblicke-Kampagne finden Sie hier: <https://stiftung.lions.de/2023-malawi>



Go Digital Future

Lions Deutschland verstärkt Kommunikationsabteilung

Das gedruckte LION-Magazin ist den meisten Lions ein Begriff. Keine Sorge, wer möchte, wird auch in Zukunft sein geliebtes Informationsheft, klassisch gedruckt, im heimischen Briefkasten vorfinden. Als eine der größten und traditionsreichsten Service-Organisationen der Welt wollen wir aber auch mit den aktuellen und zukünftigen medialen Entwicklungen Schritt halten. Die Digitalisierung gewinnt immer mehr an Bedeutung, im Beruf und auch im privaten Umfeld – wir alle merken es täglich.

Vor einiger Zeit haben wir hier im LION unseren Facebook- sowie den zu Jahresbeginn gestarteten Instagram-Kanal vorgestellt. Viele Lions haben direkt von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich als Follower unserer Kanäle anzumelden. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Damit wir dort regelmäßig neue Informationen und spannende Storys rund um die Lions-Welt für Clubmitglieder und Neugierige gleicher-

maßen präsentieren können, haben wir unser Kommunikationsteam bei Lions Deutschland verstärkt.

Zwei Neuzugänge für zeitgemäße Kommunikation

Zum einen ist da Bernd Schweickard. Der 53-jährige freie Online-Journalist und gelernte Direct-Marketing Manager ist Anfang Juni dazugestoßen. Er hat für die Online-Kanäle diverser Tages- und Automobilzeitungen geschrieben. Zuletzt baute er branchenunterschiedliche Social-Media-Kanäle auf.

Der zweite Neue im Team ist Stefan Schöttler. Er war jahrelang für einen unabhängigen Literatur-Verlag in Frankfurt tätig und hat sich dort seine Sporen als Lektor in freier Mitarbeit verdient. Neben den klassischen Verlagsaufgaben hat er den Bereich der Sozialen Medien betreut, die auch aus der Welt der traditionellen Print-Medien nicht mehr wegzudenken sind.

Gemeinsam mit den neuen Kollegen arbeiten wir an Maßnahmen zur Umstrukturierung und Modernisierung unserer Online-Präsenz. Vor allem das Miteinander soll auch im Hinblick auf die Sozialen Medien stärker in den Mittelpunkt rücken: Mehr Austausch und Interaktion stehen ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Denn nur so können wir eine lebendige Community aufbauen und unsere Lions-Inhalte einem breiteren Publikum näherbringen.

Lions Deutschland stellt sich gezielt für eine zeitgemäße Kommunikation auf. Die Welt ist im Wandel – wir sind es auch! Begleiten Sie uns auf dieser spannenden Reise und folgen Sie uns auf unseren Facebook- und Instagram-Kanälen. 📍

Bernd Schweickard und **Stefan Schöttler**,
Kommunikation Lions Deutschland

Fotos Lions Deutschland



Bernd Schweickard

Kommunikation Lions Deutschland
b.schweickard@lions.de



Stefan Schöttler

Kommunikation Lions Deutschland
s.schoettler@lions.de

FOLLOW ME

Lions Deutschland
Instagram-Kanal:



über 1.400 Follower

Activitys in Bildern und Videos



Externer Kanal

(Benutzername: lionsdeutschland):
www.instagram.com/lionsdeutschland/

Wie funktioniert Instagram?
Videos dazu auf





Vorsitzender des Stiftungsrats PDG Thomas Paulus; Stiftungsvorstände PDG Jutta Künast-Ilg, PGRV Fabian Rüschi, PID Daniel Isenrich, Frank-Alexander Maier; Geschäftsleiter der Stiftung Volker Weyel und GRV Dr. Michael Pap (v. l.).

Heiße Präsenz gezeigt!

Fachtagung der deutschen Lions in Bonn

Draußen waren es über 30 Grad – und auch im Inneren des Gustav-Stresemann-Instituts wurde am Wochenende des 9. und 10. September heiß diskutiert: Kein Wunder, waren doch über 140 Lions der Einladung zur Fachtagung der deutschen Lions gefolgt. So füllte sich am Samstagvormittag der große Tagungssaal rasant. Viele wollten beim postpandemischen Start dabei sein und an der gebündelten Veranstaltung aus Fachtagung der deutschen Lions und KPR-Forum teilnehmen.

Pünktlich eröffnete Stiftungsgeschäftsleiter Volker Weyel die Tagung mit einem positiven Rückblick auf ver-

gangene Projekte und Spendenbeteiligungen aller Lions. Zuerst kamen der aktuelle GRV, Dr. Michael Pap, die Mitglieder des Vorstandes sowie der Vorsitzende des Stiftungsrates zu Wort.

Inhaltlich gehörte der Vormittag dem ersten VG-Workshop, bei dem alle aktuellen und zukünftigen Projekte der Stiftung präsentiert wurden. Von Klasse2000 bis hin zu Lions SEN wurde Wissen über Strukturen, Projekte und Hintergründe der Stiftung vermittelt. Ein Highlight von vielen aus dem Lions-Jahr 2022/23 waren sicherlich die Spendeneingänge für Projekte in einer Höhe von über sechs Millionen Euro.

Die seit 13 Jahren anhaltende Partnerschaft mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ zum Spendenmarathon-Projekt „Lichtblicke für Kinder“ wurde mit einer Video-Grußbotschaft von Charity-Leiter Wolfram Kons eingeleitet. Er bedankte sich bei allen Lions für das Engagement und die großzügigen Spenden. Im Anschluss wurde das aktuelle „Lichtblicke“-Projekt in Malawi vorgestellt.

Spannendes aus der Welt der Bionik

Bunte Lions-Ballons und Bilderrätsel-Papiere verwandelten am Nachmittag

den großen Stresemann-Saal visuell in eine Partymeile. Was war passiert? Prof. Dr. Peter M. Kunz vom Fachbereich Bionik an der HMT gGmbH begeisterte die anwesenden Lions mit seinem Vortrag „Aus der spannenden Welt der Bionik“. Im Kern ging es dabei um das Thema, wie man nachhaltige Innovationen aus der Natur abkuppert.

Um sich die kontinuierliche Aufmerksamkeit seiner Zuhörer zu sichern, wurde der Vortrag durch Prof. Kunz mit praktischen Bewegungseinlagen angereichert. Lernen mit guter Laune – hier finden wir uns direkt beim Lions-Vorzeigeprogramm Lions-Quest

wieder. Eine absolute Erfolgsgeschichte im Bereich der Präventionsprogramme für junge Menschen. Denn mit 262 durchgeführten und geplanten Seminaren im Jahr 2023 ist man auf dem Weg, das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre abzuliefern.

Fachtagung und KPR-Forum – Lions im Dialog

Es wurde nicht nur viel geredet und debattiert, es wurde vor allem gearbeitet. Der Rest des Samstags und der gesamte Sonntagvormittag gehörten den Workshops. Hier konnte man sich bis ins letzte Detail mit den einzelnen Stiftungs-

programmen und Projekten vertraut machen, Fragen stellen und sich ausführlich informieren, etwa über die konkrete Verwendung von Spendengeldern.

Die diesjährige Fachtagung der deutschen Lions zeigte einmal mehr, dass sich wirklich jeder einbringen und engagieren kann. Und dass auch in der Zeit nach Corona der Austausch vor Ort und die Vernetzung von Menschen untereinander trotz aller digitalen Möglichkeiten ihre Berechtigung haben. ●

Bernd Schweickard und Stefan Schöttler

Foto Bernd Schweickard



**KLINIK FÜR
PROSTATA THERAPIE**
HEIDELBERG · GERMANY

Prostata-Therapie

Das Gesundheitskonzept für Männer: schonend – individuell – effektiv

Schonende, ganzheitliche Diagnostik bei Prostata-Erkrankungen

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns auf schonende, individuelle und effektive Verfahren der Prostata-Diagnostik und -Therapie spezialisiert. Zu einer ganzheitlichen Diagnostik gehört die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes. Neben modernen Ultraschallverfahren (Elastographie) kommt auch die MRT-gesteuerte Biopsie als hochgenaues Diagnoseverfahren zum Einsatz.

Fokussierter Ultraschall (HIFU) und NanoKnife (IRE) bei Prostata-Krebs

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, unblutiges Verfahren zur Behandlung von Prostata-Tumoren. Zusätzlich kann man mit dem NanoKnife nach dem Prinzip der Irreversiblen Elektroporation (IRE) auch sehr große und verkalkte Prostata-Drüsen ohne langwierige, komplikationsreiche Klinikaufenthalte behandeln – optimale Verfahren auch für Risikopatienten.

Greenlight- und Rezüm-Therapie bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata-Drüse (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) behandeln wir mit dem hochmodernen 180 Watt Greenlightlaser. Das grüne Licht ist optimal auf die Absorptionsfähigkeit der Prostata abgestimmt. Bei der Rezüm-Therapie kommt die therapeutische Wirkung von heißem Wasserdampf zum Einsatz.



Klinik für Prostata-Therapie im :medZ GmbH
Berghheimer Straße 56a · D-69115 Heidelberg

Telefon +49 (0) 6221 65085-0 · Telefax +49 (0) 6221 65085-11
info@prostata-therapie.de · www.prostata-therapie.de





①
Neues Rathaus Hannover

②
Die Nanas, Plastiken der französischen Künstlerin Niki de Saint Phalle am Leineufer.

Lust auf Hannover

Im Mittelalter am „Hohen Ufer“ der Leine entlang des Nord-Süd-Handelswegs gegründet, blühte Hannover auf, als es 1636 Residenz der Welfen und seit 1814 des Königreichs Hannover wurde. Der historischen Altstadt mit der Marktkirche und dem Alten Rathaus in Backsteingotik fügten sich nun das Schloss – heute Sitz des Niedersächsischen Landtages – und das Opernhaus als klassizistische Prachtbauten an. Die 1866 erfolgte preußische Okkupation begünstigte die industrielle Entwicklung, brachte aber auch den Ruf der Provinz mit sich. Dabei entstanden viele Erweiterungen, Parkanlagen, Museen und zahlreiche das Stadtbild prägende Bauten wie das Neue Rathaus und die Stadthalle (heute HCC).

Nach starken Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg gingen die Hannoveraner tatkräftig daran, ihre Stadt wieder aufzubauen und noch lebenswerter zu machen. Moderne Kunst, wie die Haltestellen der Stadtbahn, der Hellebardier am Maschsee und die Nanas am Leineufer, prägen das Straßenbild. Aber die Hannoveraner machen „nicht viel Aufhebens“ und blieben sich trotz Messen und Kongressen meist selbst genug, bis sich die ganze Stadt mit der Expo 2000 endgültig der internationalen Welt öffnete.

Im Mai 2024 wollen wir allen Lions und Leos aus dem In- und Ausland zeigen, wie schön, modern und kunstsinnig unsere Stadt und Region sind. Angefangen von den historischen Herrenhäuser Gärten mit dem Prunkstück des zur Zeit von Kurfürstin Sophie und Gottfried Wilhelm Leibniz angelegten

Barockgartens über Stadtführungen bis zum Erlebnis-Zoo bieten wir ein umfangreiches Rahmenprogramm. Dazu gehören auch die berühmten Museen mit klassischer und moderner Kunst sowie Karikaturen. Das Sprengel Museum zum Beispiel besitzt 450 Picassos und zeigt Exponate wie den Merz-Bau von Kurt Schwitters, das Kabinett der Abstrakten von El Lissitzky und die Skulpturen, die Niki de Saint Phalle der Stadt schenkte.

Hannover ist aufregend unaufgeregt. Buntes Leben herrscht in den Einkaufszonen, in der Altstadt rund um den Ballhofplatz, auf dem Flohmarkt am Hohen Ufer, auf dem Opernplatz und beim Open Air Jazz am 9. Mai vor dem Neuen Rathaus. Lust auf Hannover? Herzlich willkommen! ●

PCC Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke



Das KPR-Forum 2023: Focus Social Media – follow Lions Deutschland

Auch in diesem Jahr hat das Forum für die Presseverantwortlichen der Distrikte wieder gemeinsam mit der Fachtagung der deutschen Lions im Gustav Stresemann Institut in Bonn stattgefunden.



Schon im letzten Jahr hat sich dieses Format bewährt, schließlich dient die Veranstaltung auch der Vernetzung der anwesenden Beauftragten von Lions Deutschland. Und es hat sich viel im Social-Media-Umfeld getan! Das galt es zu vertiefen. Dem Wunsch der letztjährigen Teilnehmenden folgend war dieses Jahr der Start schon am Samstag um 9 Uhr – ein halber Tag zusätzlich für spannende Themen. So konnte der Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation (AZuK) in diesem Jahr über 25 Teilnehmende

aus den Distrikten in Bonn begrüßen. Premiere feierte am Samstag der Ausschuss für IT (AIT) in Bonn: Im Anschluss an die gemeinsame Ausschusssitzung von AIT und AZuK am Freitag folgte am Samstag eine kurze Einweisung in Liferay gleich zu Beginn des ersten Tages. Liferay für die Kabinettsbeauftragten Presse war das Thema. So zeigten Andreas Hilmer und Andreas Bartosch, wie schnell Bilder und Texte in Liferay erfasst werden können. Letztendlich ist jede Website nur so gut wie die Aktualität

derselben. Zusätzlich wurden Funktionalitäten gezeigt, die für den Club wichtig sind: Termine erfassen, Anmeldungen verwalten usw.

Hintergrund: So wünschen sich viele Clubs eine Lions-App. Funktionen einer App lassen sich aber heute schon mit Liferay abbilden und können mit einem mobile Device aufgerufen werden. Natürlich gibt es auch noch die klassischen Printkanäle. Letztendlich sprechen wir über Multi-Channel-Kommunikation. Und hier darf auch das klassische Pressegeschäft nicht fehlen.

Hans-Joachim Grassmann und Jochen Häger stellten den Werkzeugkasten für die klassische Pressearbeit vor: die Einführung in die Grundlagen der Pressearbeit; zum Beispiel die lokale PR-Jahresplanung, Elemente des Werkzeugkastens, Elemente der Pressemitteilung, die Gestaltung der Homepage und die Frage, wie die „Stellenbeschreibung“ eines Pressebeauftragten im Club oder Distrikt aussehen kann.

Und es gab noch eine zweite Premiere: Erstmals haben auch die zwei neuen Mitarbeiter der Geschäftsstelle, ContentCreator Bernd Schweickard und Stefan Schöttler, am KPR-Forum teilgenommen. Beide haben Mitte des Jahres die Kommunikation von Lions Deutschland verstärkt. Im Speziellen kümmern sich beide um die



①

Lions Deutschland auf Instagram: Bernd Schweickard erklärt, worauf es ankommt und warum Instagram so wichtig ist.

②

Full House im Seminarraum und auch viel Zeit für den Austausch der Teilnehmer untereinander.

neuen Social-Media-Kanäle von Lions Deutschland. „#Mission1.5“ hat Bernd Schweickard seinen folgenden Vortrag genannt: „Changing the World“ von analog zu digital. Und der Einstieg ist bereits Anfang des Jahres mit der Etablierung des Lions-Deutschland-Instagram-Kanals erfolgt, den es nun weiter aufzubauen gilt.

In seinem spannenden Vortrag, unterbrochen von vielen Fragen, stellte Bernd Schweickard dar, wie die relevanten jungen Zielgruppen angesprochen werden müssen, wie Communitybuilding funktioniert und, ganz wichtig, warum nicht auch einfach ein Thema außerhalb der Lions-Welt aufgreifen? Letztendlich wollen wir mit Instagram neue Menschen gewinnen, die bereit sind, sich im Lions-Umfeld zu engagieren. Fazit: Nicht nur der Beitrag entscheidet, sondern vor allen Dingen auch die Attraktivität des Kanals. Bernd Schweickards erklärtes Ziel in Bezug auf den Instagram-Kanal: mehr Reichweite, mehr Interaktion, das positive Image von Lions fördern und gemeinsame Community-Momente schaffen. Bald können wir Follower 1.500 auf dem Kanal begrüßen! Und am Rande ein großes Dankeschön an alle Lions und Freunde der Lions, die bereits jetzt dem Instagram-Kanal folgen.

Auch sehr spannend der Input der Leos: Multi-Distrikt-Präsidentin Lisa Langner konnte ebenfalls beim KPR-

Forum begrüßt werden. Titel ihres Vortrages: „Der Social-Media-Auftritt von Lions Deutschland aus Sicht der Leos“. Unterstützt von Alexander Mädchen, der in diesem Jahr leider nicht persönlich anwesend sein konnte.

Wenn jemand Social Media „kann“, dann sind es die Leos. Aktuell sind die Leos in erster Linie auf Instagram „unterwegs“, Facebook spielt keine Rolle mehr und TikTok wird in den kommenden Jahren ein Thema werden. Der Präsentation folgte eine lebhafte Diskussion, und der erste Tag des Forums ging später zu Ende als geplant – so spannend war das Thema. Ein großes Dankeschön an die Leos für den Input und die vielen Anregungen. Das ein oder andere können wir Lions von den Leos lernen.

Der Sonntag startete mit dem Fokus „Stiftung goes KPR“: So konnten die Teilnehmenden an den Workshops der Stiftung teilnehmen. Die Idee dahinter: das Wissen mit in die Distrikte nehmen und gegebenenfalls den ein oder anderen Bericht lancieren.

Last but not least wurde der neu gestartete LinkedIn-Kanal von Lions Deutschland vorgestellt. Das war Aufgabe von Florian Fuchs, Bachelorstudent Lions Deutschland und betreut von dem AZuK-Vorsitzenden Dr. Karsten Haasters sowie Prof. Christoph Ewert (Lions-

freund und Professor an der Hochschule Karlsruhe). LinkedIn ist eine Community-Plattform und aus dem Businessumfeld bekannt. Die große Mitgliederbefragung hat ergeben, dass auch viele Lions LinkedIn nutzen und zudem über diesen Kanal auch sehr viele Menschen angesprochen werden können, die wir für Lions gewinnen wollen. Deswegen auch der Hashtag „#nextlevel_lions“. Letztendlich gilt es unter anderem, auch andere Generationen zu adressieren, die in LinkedIn und auf Instagram zu Hause sind. Ganz wichtig und gewünscht: Auch die Kommunikation, die Abstimmung unter den Pressebeauftragten sollte an dem Wochenende nicht zu kurz kommen. Moderiert von Jochen Häger und Dr. Walter Huber.

Unter dem Strich und dem Feedback nach einer gelungenen Veranstaltung: Jetzt gilt es, die Dinge umzusetzen, die Werkzeuge sind alle da. Der Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation sagt Danke an alle Lions, die den Weg nach Bonn gefunden haben. Die Unterlagen stehen ab sofort zum Download bereit.

Und – bitte folgen: Einfach bei Instagram und dem LinkedIn-Kanal von Lions Deutschland vorbeischaun, kräftig liken und teilen! 📌

V/AZuK PDG Dr. Karsten Haasters
Fotos Karsten Haasters

Lions-Tag der Völkerverständigung – Seit Februar 2022 verteidigt die Ukraine unsere Freiheit

Distrikt-Versammlung diskutiert mit Lions und Politikern über das Thema „Europa“



Bei den erstmals in Deutschland ausgetragenen Special Olympics World Games haben die deutschen Lions nach Angaben von PGRV Wolfgang Tiersch einen „herausragenden Beitrag geleistet“.

Mit Freude und vielen Emotionen hätten in Berlin rund 6.500 Athletinnen und Athleten gemeinsam Wettkämpfe und Siege gefeiert und damit die „Verständigung unter den Völkern der Welt vorangebracht“. Es sei überzeugend gelungen, die Gesellschaft für Inklusion und Teilhabe zu sensibilisieren, sagte der ehemalige Governorratsvorsitzende beim „Lions-Tag der Völkerverständigung“ in Hamm. Als Gastgeberin hatte DG Marita von Garrel (WL) zur Distrikt-Versammlung nicht nur deutsche und europäische Lions zu Gedankenaustausch und Diskussion eingeladen, sondern auch namhafte Europapolitiker aus Bundestag und Europaparlament.

In einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von PDG Siegfried Mühlenweg (LC Blomberg) erinnerte Dr. Jean Luc Robert an das erste Ziel von Lions Clubs International, „den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern zu wecken und zu erhalten“. Dieses Ziel sei bereits 1917 formuliert worden „in einer Zeit, in der mitten in Europa der Erste Weltkrieg tobte“, betonte der ehe-

malige Governor aus dem französischen Distrikt 103-Nord. Dass nunmehr bereits seit 19 Monaten in Europa wieder Krieg geführt werde, bereite ihm große Sorge. Ähnlich besorgt äußerte sich auch PDG Richard Paris aus Belgien (Distrikt 112-D), der in einem Grußwort von einem „fragilen Europa“ sprach.

Moderator Mühlenweg verwies zu Beginn der Diskussion mit den Politikern Elmar Brok, Jürgen Hardt MdB und Moritz Körner MdEP auf die Grundsatzerklärung des Governorrats von 2019. Unter dem Motto „Lions für Europa“ hatten die deutschen Lions vor vier Jahren dazu aufgerufen, „sich für dieses unser Europa zu engagieren und auch in Diskussionen offen dafür einzutreten, um den Gefährdungen von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit entgegenzutreten“. In Europa sei der Frieden von „Russland als Aggressor“ gebrochen worden, so Mühlenweg.

Diesen Gedanken griff der CDU-Politiker Jürgen Hardt auf und erinnerte die rund 100 Lions und Gäste daran, dass seit dem 24. Februar 2022 in der Ukraine ein furchtbarer völkerrechtswidriger Krieg geführt wird. „Nach dem russischen Überfall wissen wir, dass sich das Russland Wladimir Putins für eine Zerstörung der europäischen Friedensordnung



①

Diskutierten über Europa: PDG Siegfried Mühlenweg, Jürgen Hardt MdB, Moritz Körner MdEP und Elmar Brok (v. l.).

②

Gruppenbild mit Dame: DG Marita von Garrel hatte europäische Lions zum „Tag der Völkerverständigung“ eingeladen. PDG Jacques Dellemotte, PDG Siegfried Mühlenweg, PDG Richard Paris, PDG Dr. Jean Luc Robert und PGRV Wolfgang Tiersch (v. l.) waren zur Distrikt-Versammlung nach Hamm gekommen.

entschieden hat“, sagte der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Hardt: „Waren wir früher von Freunden umzingelt, so erleben wir derzeit durch den Ukraine-Krieg eine völlig neue Situation“. Deutschland und die gesamte freie Welt dürften sich an diesen Krieg niemals gewöhnen, warnte Hardt und fügte hinzu: „Dauerhaften Frieden in Europa wird es ohne einen militärischen Erfolg der Ukraine gegen die russischen Besatzer nicht geben“.

Der FDP-Politiker Moritz Körner stimmte dieser Einschätzung ausdrücklich zu. „Wir müssen in Europa noch geschlossener und entschlossener sein.“ Der russische Angriffskrieg zeige die Notwendigkeit einer starken, unabhängigen europäischen Union. Der Umgang mit der Digitalisierung oder der Kampf gegen den Klimawandel seien mit nationalen Alleingängen nicht zu lösen, betonte Körner, der seit 2019 dem Europäischen Parlament angehört. Er erinnerte auch an das Versprechen, das der Ukraine gegeben wurde, „die einst dort vorhandenen Atomwaffen gegen Sicherheit zu tauschen“. Derzeit verteidige die Ukraine nicht nur ihre eigene Existenz als Staat, sie verteidige zugleich die Herrschaft des Rechts in Europa gegen militärische Aggression, Diktatur und Kriegsverbrechen. „Die Uk-

raine kämpft auch für unsere Freiheit“, bekräftigte Körner.

Der Europapolitiker Elmar Brok, der von 1980 bis 2019 im Europäischen Parlament saß, ging auf die Geldzahlungen und Waffenlieferungen zahlreicher westlicher Länder ein, die die Ukraine im Kampf gegen Russland unterstützen. Auch Deutschland habe unter anderem Flugabwehrsysteme, Raketenwerfer, Munition und Panzer geschickt. Aber was gemacht wurde, sei oft „too little, too late“, kritisierte der Bielefelder die zuweilen zögerliche Haltung der Berliner Ampel-Koalition. Eine entschiedeneren Haltung gegenüber Russland sei das Gebot der Stunde.

Die Unterstützung der Ukraine dürfe nicht nachlassen, perspektivisch müsse sie gemeinsam mit den NATO-Partnern in eine Sicherheitsarchitektur eingebunden werden, unterstrichen Brok und Hardt unisono. Bei einem russischen Sieg in der Ukraine wäre es nur eine Frage der Zeit, bis die Herrschenden im Kreml die Europäische Union und die Nato herausforderten, warnten die beiden CDU-Politiker. ●

PDG Siegfried Mühlenweg
Fotos Hans-Georg Mertens



Projekt zur Verständigung zwischen den Menschen und Völkern

Lions Club Schaumburg organisiert Jugendforum:
Jugendliche diskutieren mit hochkarätigen Gästen

Vom 4. bis 19. August waren 14 Jugendliche und junge Erwachsene aus neun Nationen auf Einladung der Stiftung der Deutschen Lions zu Gast in Bückeburg. Einerseits war es die Sommerakademie mit dem Thema Europa, die die jungen Menschen zum Aufenthalt motiviert hat, andererseits aber auch das Interesse an der deutschen Kultur, der Sprache und dem Land. All dem zu

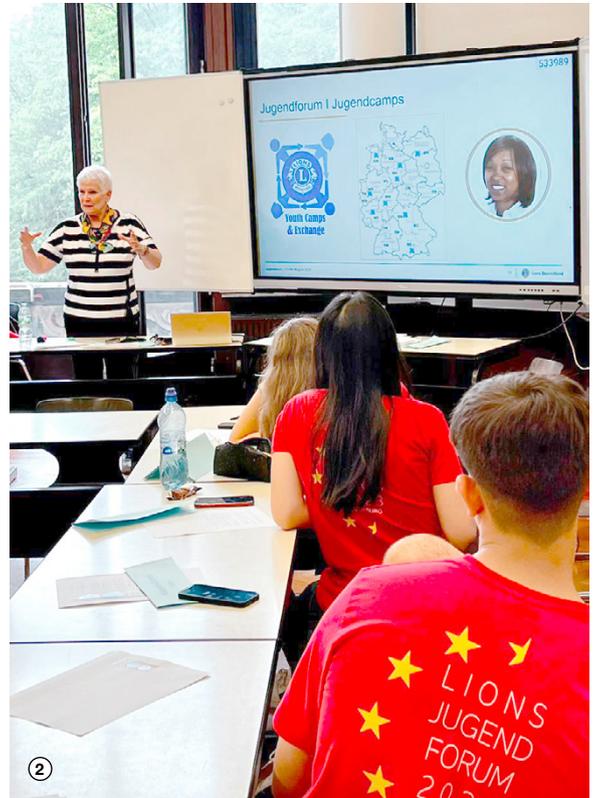
entsprechen hat sich der LC Schaumburg zur Aufgabe gemacht.

Mit dem „Neuen Palais“ verfügte der verantwortliche Organisator Rüdiger Maxin vom Lions Club Schaumburg über ein ganz besonderes Tagungszentrum, das von den Blindow-Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde. Das fürstliche Ambiente der Tagungsstätte kam bei den jungen Menschen



①

① **Für manche** ein Nervenkitzel, im Segelflieger das Schaumburger Land von oben zu erleben. Die Teilnehmenden mit LF Dirk Siekmeier LC Schaumburg (l.), Birgit Maxin und PDG Rüdiger Maxin (r. außen).



②

② **Mit V/SDL PDG Jutta Künast-Illg** im Gespräch: „Lions, was ist das?“.

ebenso gut an wie das abwechslungsreiche kulturelle und touristische Programm: Freizeitaktivitäten wie Golfspielen, Segelfliegen, Wandern, Draisinefahren, Wandern und Exkursionen nach Hannover, Berlin, zur Gedenkstätte Bergen-Belsen, in die Autostadt nach Wolfsburg, Begegnungen mit Politikern verschiedener Parteien, Empfang im Landtag, im Europa-Ministerium, im Deutschen Bundestag und vor allem Begegnungen mit Menschen aus dem Lions Club und der Region.

„Volles Programm“ also, was aber bei den Teilnehmenden insgesamt gut angekommen ist. Neben der Arbeit in der Akademie zur Erstellung von „Zehn Thesen zur Zusammenarbeit in Europa“ waren es vor allem die besonderen Gäste, die der Einladung von Lions gefolgt bzw. Gastgeber für die Gruppe waren: Burkhard Balz als Vorstand der Bundesbank in Frankfurt, der den Gästen

gute Einblicke in das System unabhängiger Notenbanken geben konnte; Collette Thiemann als Landtagsabgeordnete, die das politische System und die Schwierigkeiten im Umgang mit extremistischen Parteien sehr anschaulich dargestellt hat; Staatssekretär Wunderling-Weilbier vom niedersächsischen Europaministerium für dieses Thema; Axel Wohlgemuth als Bürgermeister der Stadt Bückeburg und Lionsfreund, der die Gruppe nach Berlin begleitete; und schließlich Katja Keul, Staatsministerin im Auswärtigen Amt über die Rolle afrikanischer Staaten und die Schwerpunkte ihrer Außenpolitik. Als stellvertretende Außenministerin der Bundesrepublik Deutschland bekräftigte sie zudem die Unterstützung für die Lions-Organisation, auch künftig solche Veranstaltungen auf Deutsch abhalten zu können. Alle Gäste lobten die angeregte Diskussion, denn die Teilnehmenden hat- ▶▶



③

③ **Die Teilnehmenden** diskutieren mit MdL Colette Thiemann, Bürgermeister Axel Wohlgemuth, DG Dr. Henning Lüders und PDG Rüdiger Maxim ihre erarbeiteten Thesen zum Thema Europa.

ten sich mit passenden Fragen entsprechend vorbereitet.

Die Forumssprache Deutsch stellte für die Teilnehmenden eine Herausforderung dar, der sie sich aber gern stellten. Und im Gespräch mit der Vorsitzenden der Lions-Stiftung, Jutta Künast-Ilg, und DG Henning Lüders wurde deutlich, dass eine solche Veranstaltung ein sehr guter Weg ist, um Vorurteile abzubauen, die Verständigung zwischen den Menschen und Völkern zu fördern und den Blick füreinander ins rechte Licht zu rücken: „Es ist ein großartiges Projekt, Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzubringen“, äußerte eine Teilnehmerin des Forums.

Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden vom Lions Club Schaumburg, die in großer Zahl und auf vielfältige Weise das Forum unterstützt und lebendig gestaltet haben. Das war echte Teamarbeit! Das wurde beim Abschlussabend deutlich, bei dem sich der Club in ganz großer Runde von den Teilnehmenden des Jugendforums verabschiedete. Und ein großer Dank an die Stiftung und den Distrikt, die zu gleichen Teilen das Jugendforum 2023 finanziert haben. ●

Rüdiger Maxim

Fotos PDG Jutta Künast-Ilg/
PDG Rüdiger Maxim



„Heiße“ August-Governorratssitzung im Kloster Holzen bringt viele Infos

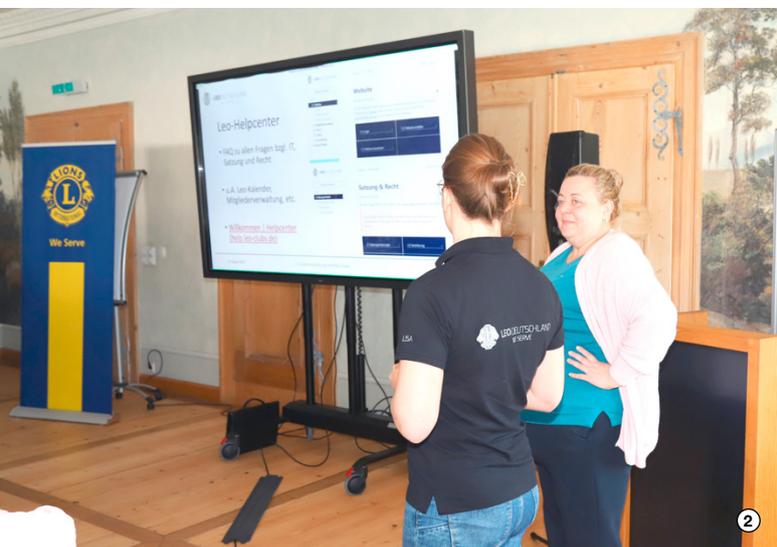
Die Governorratssitzung am 19. und 20. August fand im Kloster Holzen statt, einer ehemaligen Benediktinerinnen-Abtei auf einer Anhöhe zwischen Augsburg und Donauwörth gelegen. Es war eine echte Hitzeschlacht bei durchgehend strahlendem Sonnenschein und über 30 Grad Celsius. Der Tagungsraum des historischen Gebäudes hat keine Klimaanlage.

① **Der historische Saal** bei der Governorratssitzung im Kloster Holzen.

Trotz der Hitze brachten die Distrikt-Governor und ihre Gäste die Sitzung mit viel Disziplin über die Bühne. Der Governorratsvorsitzende Dr. Michael Pap sprach für die Sitzungsteile nach dem morgendlichen Fototermin mit LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg von „gelockerter Anzugsordnung“, um die Hitze erträglicher zu machen.

Die wichtigsten Themen waren: ID Barbara Grewe wurde zur Präsidentin des Europa-Forums 2026 ernannt. Die „Zukunftswerkstatt“ wird wieder in „Strategietagung“ zurückbenannt und findet nächstes Jahr nicht statt. Die Frühjahrs-Governorratssitzung im März wird in Präsenz (teilweise im Friedensdorf International in Oberhausen) stattfinden, und 3.300 Euro aus dem Governorrats-Budget werden an das Friedensdorf gespendet. ►►





②



③



④

②

Leo-MDP Lisa Marie Langner (l.) informierte über den Spendenzweck des diesjährigen Leo-Lions-Service-Day (LLSD). Die Leo-Governorratsbeauftragte Dr. Daniela Röhl berichtete über den ersten Leo-Lions-Service-Day 2016 und über die Entstehung dieses gemeinsamen Aktionstages.

③

In der Mitte des Panels: Sitzungsleiter Governorratsvorsitzender Dr. Michael Pap.

④

Der Special Olympics-Beauftragte PGRV Wolfgang Tiersch berichtete über die Special Olympics World Games in Berlin.

Europa-Forum Karlsruhe 2026

Maximilian Schneider, der Leiter Veranstaltungen, gab Informationen zum Europa-Forum in Klagenfurt (26. bis 28. Oktober 2026): Die GR-Sitzung vor Ort wird voraussichtlich im Hotel Sandwirth stattfinden. Er zeigte die Workshops, die vom Multi-Distrikt 111 eingereicht wurden. Er wies darauf hin, dass traditionell dazu jeweils ein Bericht für den LION von einem der daran teilnehmenden DG geschrieben werden sollte.

DG Roland Härdtner informierte über den aktuellen Sachstand: Veranstaltungsorte werden die Stadthalle, die Schwarzwaldhalle und die Konzerthalle sein. Alle Orte sind zentral gelegen und haben genug Hotelkapazitäten. Ende Juni wurde der Durchführungsverein gegründet, Vorsitzender ist PDG Ger-

hard Böhmler. Ein weiterer Bestandteil ist das Host Committee, geleitet vom Forums-Präsidenten. Das Motto des Europa-Forums 2026 lautet „Water = Life“.

Ernennung Präsidentin EF 2026

GRV Dr. Michael Pap erläuterte: International Director Barbara Grewe wird zum Zeitpunkt des Europa-Forums 2026 nicht mehr im internationalen Amt sein. Sie erfüllt alle Voraussetzungen nach den Rules of Procedure und wird daher als Forums-Präsidentin für das Europa-Forum 2026 vorgeschlagen, das einstimmig angenommen.

Internationale Convention Melbourne

Maximilian Schneider berichtete, dass Kontakte geknüpft wurden hinsichtlich eines möglichen

Charity-Konzerts in Melbourne. Für den Deutschen Empfang wurde das Munich Brauhaus in Melbourne reserviert.

Leo-Bericht

Leo-MDP Lisa Marie Langner wies auf das Handout „Checkliste für Governor“ hin. Sie berichtete von der Multi-Distrikt-Ratskonferenz in Leipzig, bei der über die Zukunft von Leos, unter anderem über Mitgliedergewinnung und -erhalt, diskutiert wurde. Es wurde eine Taskforce zur Mitgliederentwicklung gegründet. Außerdem zeigte sie das Leo-Help-Center, das ein FAQ zu IT-Fragen sowie Satzungen und Recht, den Leo-Kalender und die Mitgliederverwaltung beinhaltet: help.leo-clubs.de.

Wünschewagen vom ASB Deutschland

Leo-MDP Lisa Marie Langner informierte über den Spendenzweck des diesjährigen Leo-Lions-Service-Day (LLSD): der Wünschewagen vom ASB Deutschland, der komplett spendenfinanziert ist. Das Motto lautet: „Gut umsorgt noch einmal an Ihren Lieblingsort“ und erfüllt Menschen vor ihrem Lebensende einen letzten Wunsch.

Die Leo-Governorratsbeauftragte Dr. Daniela Röhl berichtete über den ersten Leo-Lions-Service-Day 2016 und über die Entstehung dieses gemeinsamen Aktionstages. Der LLSD findet am 4. Mai 2024 statt. Leo-MDP Lisa Marie Langner bittet alle, die Clubs zu animieren, gemeinsam und deutschlandweit den LLSD zu veranstalten! Das Werbematerial dafür erstellen die Leos (Flyer, Poster und Social Media). Es wurde von beiden dazu aufgerufen, den LLSD wieder groß zu machen.

Ausschreibung Content Management/ Chefredaktion

Der AZuK-Vorsitzende PDG Dr. Karsten Haasters berichtete zunächst kurz über die Aufgaben von Content Manager bzw. Chefredaktion und stellte die Ausschreibung vor. PDG Dr. Karsten Haasters informierte über die Vorgespräche und die Kriterien, die dabei zugrunde gelegt wurden. Aktuell präzisieren die (vor)ausgewählten Unternehmen ihre Angebote. Der Zeitplan sieht für September vor, dass die drei ausgewählten Unternehmen eingeladen und Finanzplanung besprochen werde, so Dr. Haasters. Für Anfang November seien die persönlichen Gespräche mit den Kandidaten, die Entschei-

dung des Auswahl-Gremiums und die Erarbeitung der Empfehlung für den GR vorgesehen. Auf der November-Sitzung des GR wird dann die finale Beschlussfassung erfolgen. Im Anschluss hieran wird unmittelbar die Beauftragung des Dienstleisters (zunächst) für die Dauer von zwei Jahren erfolgen.

Generalsekretärin Astrid J. Schauerte informierte über die neuen Kollegen in der Geschäftsstelle. In der Kommunikationsabteilung sind das Bernd Schweickard (seit 1. 6.) und Stefan Schöttler (seit 1. 7.) (siehe Vorstellung Seite 20, die Red.). Matthias Klenke in der IT.

Jahresabschluss und Finanzplanung

Schatzmeister PDG Burkhard Stibbe stellte dar, dass der Jahresabschluss so lange vorläufig sei, bis die Wirtschaftsprüfung abgeschlossen ist. In diesem Jahr können ca. 40.000 bis 50.000 Euro Zinserträge erwirtschaftet werden. SDL und MD haben erneut gemeinsame Planungsparameter bei der Finanzplanung zugrunde gelegt.

Umweltfreundlicher Lions und Leo-Club

GRV Dr. Michael Pap erläuterte den Hintergrund eines umweltfreundlichen Clubs: Bisher gibt es nur ca. zehn umweltfreundliche Clubs. Damit das Label Sinn mache, sei eine Steigerung der Beteiligung notwendig. Das Ziel ist nicht, dass Clubs für bereits bestehende Umweltprojekte ausgezeichnet werden, sondern der Erwerb des Labels soll als Fundraising-Tool für Lions Deutschland dienen. Das bedeutet, dass auch Clubs, die keine eigenen Umweltprojekte durchführen (möchten), sichtbar das Ziel Umwelt/Nachhaltigkeit unterstützen können.

Generalsekretärin-Nachfolge 2024

Der Governorrat sprach intern und außerhalb des Protokolls zur Nachfolge von GS Astrid J. Schauerte 2024. Dazu wurde vorab folgender Zeitplan erstellt: August 2023: Aktualisierung Stellenprofil (GRV, V/ALZP, ID); Klärung nach Ausschreibung intern/extern etc. September 2023: Einberufung einer Findungskommission, Ausschreibung im LION-Magazin (siehe September-LION) und auf lions.de. Bis Mitte November 2023: Auswahlgespräche (Hotel Oranien Wiesbaden), ggfs. Zweitgespräche (Geschäftsstelle), GR-Sitzung November 2023: Empfehlung und Bestätigung der Nachfolge. ▶▶

Special Olympics Deutschland

Der Special Olympics-Beauftragte PGRV Wolfgang Tiersch berichtete über die Special Olympics World Games (LION berichtete, die Red.). Zunächst berichtete er vom Host Town Program (12. bis 15. Juni), das als Kick-Off-Veranstaltung den Weltspielen vorgeschaltet war. Bei dem Host Town Program haben 216 Städte, Gemeinden, Landkreise und Bezirke von Stadtstaaten die Delegationen – zwischen sechs und 300 Personen – aus 190 Ländern empfangen.

Die Weltspiele fanden vom 17. bis 25. Juni in Berlin statt mit 6.500 Athletinnen und Athleten. Es waren 190 Delegationen aus 176 Ländern vertreten. 18.000 Volunteers haben vor Ort die Athletinnen und Athleten sowie die 50.000 Besucherinnen und Besucher begleitet, unter anderem bei der Eröffnungsfeier im Olympiastadion. Bei der Abschlussfeier am Brandenburger Tor waren 21.000 Teilnehmende dabei.

Das eigene Gesundheitsprogramm Lions International, Healthy Athletes Opening Eyes®, wurde allein von Lions- und Leo-Volunteers und Fach Helfenden durchgeführt. Dies war die bisher größte Beteiligung von Lions bei einer Veranstaltung. PGRV Wolfgang Tiersch appellierte an alle, dass bei zukünftigen Veranstaltungen die Volunteers auch vor Ort die entsprechende Wertschätzung erfahren sollten.

GRV Dr. Michael Pap verlieh GRSOD PGRV Wolfgang Tiersch für sein außergewöhnliches Engagement im Zusammenhang mit den SOD World Games 2023 einen Progressive Melvin Jones Fellowship Award.

Handlungsanregungen für Distrikte

GRGMT PDG Konstanze Schwarz stellte die Frage, wer in Deutschland Lion werden will, da bekannt sei, wen die Lions als Mitglieder haben möchten. Nun sollte die andere Perspektive bei der Mitgliedergewinnung eingenommen werden. Im letzten Jahr wurde der Global Membership Approach (GMA) eingesetzt, der nun weiterhin verstärkt genutzt werden soll. Die KGMT arbeiten bereits damit. Sie zeigte die Mitgliedschaftsstatistiken weltweit, in Europa und im MD 111 seit 2020 und erläuterte anhand dessen, dass es im Zeitraum von September 2022 bis August 2023 einen Verlust von 325 Mitgliedern gegeben hat. Außerdem ging sie auf

die Anzahl weiblicher Lions ein, die im MD aktuell bei 17 Prozent liegt. Daher appellierte PDG Konstanze Schwarz an alle, insbesondere mehr Frauen, aber auch Männer zu werben und in die Clubs aufzunehmen. Neben dem Geschlecht zeigte sie auch eine Statistik zum Alter, welches im Durchschnitt aktuell bei 60 Jahren liegt. Mitglied kann man jedoch schon ab 18 Jahren werden, daher wirbt sie auch dafür, jüngere Mitglieder aufzunehmen.

Außerdem gibt es eine Aufstellung von fünf Zukunftsthemen, die bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen: 1. Die Lions sind (auch/wieder) die stärkste NGO in Deutschland und führend bei Nachhaltigkeitsthemen. 2. Das Clubleben ist attraktiv für junge Menschen und der Nukleus der lionistischen Verbundenheit/Freundschaft. 3. Mehr als 20 Prozent der Leos treten zu den Lions über und der Frauenanteil im MD liegt bei mehr als 30 Prozent. 4. Die Lions leben kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt. 5. Die Kommunikation ist so erfolgreich, dass eine Mehrheit der Bevölkerung die Lions und ihre prioritären Ziele kennt.

GRV Dr. Michael Pap betonte, dass es wesentlich ist, dass das, was das GMT tut, in den Clubs ankommt. Das bedeutet, die Clubs brauchen Mitgliedschaftsbeauftragte, die geschult werden und Tools bekommen, um bestehende Mitglieder zu halten und neue Mitglieder aufzunehmen.

Kommunikationskonzept

V/AZuK PDG Dr. Karsten Haasters berichtete über das Multi-Channel-Kommunikationskonzept, das schubweise umgesetzt werden soll. Aktuell ist ein Bachelor-Student beschäftigt, der sich wissenschaftlichen mit der Nutzung des Kanals LinkedIn durch die Lions auseinandersetzt. Damit soll Networking betrieben, sollen neue Mitglieder gewonnen, junge Mitglieder gefunden und Menschen für Lions begeistert werden. Über die Darstellung der Zielgruppe anhand von Sinusmilieus soll verdeutlicht werden, wer wie (über LinkedIn) angesprochen werden kann. Er sprach von einem Wandel des Begriffs „Community“. Er berichtete, welche Bestandteile und Aspekte eine zukünftige Kampagne auf LinkedIn beinhalten könne. Der Bachelor-Student arbeitet aktuell eine Ideenskizze für die nächsten Schritte aus.

Die Governorratssitzung im März 2024 wird präsent in Oberhausen stattfinden, und zwar zum

Teil im dortigen Friedensdorf Oberhausen. Dabei werden die amtierenden und die künftigen Distrikt-Governor sich über die Aufgaben und Aktivitäten des Friedensdorfes informieren und die wertvolle Arbeit dieser Einrichtung würdigen können.

Ausschüsse und Beauftragte

AIT-Vorsitzender Andreas Hilmer schilderte kurz die Aufgaben des AIT, die auch aus der Geschäftsordnung hervorgehen. Die Aktualisierung bzw. Erneuerung der Mitgliederverwaltung ist ein aktuelles Schwerpunktthema, mit dem sich der Ausschuss beschäftigt.

GRV Dr. Michael Pap und GS Astrid J. Schaurerte berichteten über den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die Firma Avareto. Eine Anfrage bei der Firma Avareto aufgrund der Beschwerde eines Mitglieds brachte zum Vorschein, dass ca. 649 Datensätze ohne Einwilligungserklärung der jeweiligen Mitglieder verarbeitet wurden. Vor diesem Hintergrund bat GRV Dr. Michael Pap um das Votum des Governorrats, wonach künftig keine weiteren Gespräche über eine Zusammenarbeit seitens Lions Deutschland mit der Firma Avareto mehr geführt werden sollen. Die DG stimmten einstimmig zu.

Ausschluss für Langzeitplanung

ALZP-Vorsitzender PGRV Wolfgang Tiersch berichtete über die neue Zusammensetzung des ALZP: Er erklärte den Auftrag des GR an den ALZP, der nach der GR-Sitzung in Boston erteilt wurde, nämlich die Themen Mitgliederentwicklung und KDL-Konzept im Hinblick auf eine höhere Beteiligung bei der Multi-Distrikt-Versammlung weiterzuentwickeln. PGRV Tiersch bedankte sich beim GR, dass der ALZP die Zeit bekommt, diese mittel- bis langfristigen Themen bearbeiten zu können. Er betonte die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen den Gremien GR und ALZP, um zu vermeiden, dass sich mehrere Stellen mit demselben Thema beschäftigen.

Zum Thema Mitgliederzufriedenheit warf er ein, dass nicht immer „über die Köpfe der Mitglieder hinweg“ über deren Wünsche und Vorstellungen diskutiert werden sollte.

Außerdem sprach er an, dass das Konzept des KDL evaluiert wird, da in den letzten Jahren nur wenige Delegierte an der MDV teilgenommen haben. Zunächst wurden die Zahlen analysiert, nun wird an einer Strategie gearbeitet. Er betonte, dass der Ausschuss das vom Governorrat beschlossene Aussetzen der Zukunftswerkstatt (künftig wieder „Strategietagung“) im Lions-Jahr 2023/24 ausdrücklich befürwortet. ▶▶

⑤
GRV Dr. Michael Pap (r.) verlieh GRSOD PGRV Wolfgang Tiersch für sein außergewöhnliches Engagement im Zusammenhang mit den Special Olympics World Games einen Progressive Melvin Jones Fellowship Award.





⑥ **WaSH-Beauftragter** PDG Hans-Ludwig Rau berichtete über WaSH als Bestandteil der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung.



⑦ **Der Governerrat** im Innenhof von Koster Holzen vor der Governorratssitzung.

„Lichtblicke“-Spendenmarathon 2023

GL SDL Volker Weyel gab Hintergrundinformationen zu dem Projekt „Lichtblicke für Kinder“. Er berichtete über die langjährige Kooperation mit dem RTL-Spendenmarathon. Das Ziel ist, dass die deutschen Lions 500.000 Euro an Spenden sammeln, die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ verdoppelt mit 500.000 Euro und das BMZ ebenfalls 500.000 Euro zusteuert, damit insgesamt 1,5 Mio. Euro zur Verfügung stehen.

Er berichtete über das Projektland Malawi und die Gegebenheiten vor Ort. Im Mzuzu Hospital soll eine Augenklinik erbaut, mit Geräten ausgestattet und mit entsprechend ausgebildetem Personal besetzt werden. Die Patin in diesem Jahr ist Profitänzerin Isabel Edvardsson (bekannt aus „Let’s Dance!“, bisher 16 Staffeln), die von Stiftungsvorstand PID Daniel Isenrich und Silke Grunow, Leiterin nationale und internationale Projekte SDL, auf der Drehreise begleitet wurde (LION berichtete im September).

Hilfsprojekte

GL SDL Volker Weyel informierte, dass für die Nothilfe in der Ukraine insgesamt über 3,3 Mio.

Euro gesammelt wurden. Für die Fluthilfe in Slowenien, Kroatien und Österreich haben die deutschen Lions bereits 141.099 Euro an Spendengeldern gesammelt. Die Hilfe soll schwerpunktmäßig Slowenien zugutekommen. Es wurde ein Vertrag mit den slowenischen Lions erstellt über den Verleih von 300 Bautrocknern, die von den deutschen Lions gesponsert werden.

Activityzuschuss und Kapitalgewinn/GR-Anteil

Stiftungsvorstand PDG Jutta Künast-Ilg berichtete über die Activity-Zuschüsse, die die Stiftung auch im Lions-Jahr 2023/24 wieder verteilt. Aus dem Übertrag der „freien Erträge“ sollen zehn Prozent (3.300 Euro) für Projekte des Governorrates verwendet werden. Der Rest und nicht verwandte Zinserträge bilden die Summe, die als Activity-Zuschüsse für Clubprojekte verteilt werden können, dies sind 30.000 Euro. DG Armin Dönhoff stellte einen Antrag, wonach die 3.300 Euro an das Friedensdorf Oberhausen gespendet werden sollen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.



WaSH

WaSH-Beauftragter PDG Hans-Ludwig Rau berichtete über WaSH und dass dies ein elementarer Bestandteil der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung ist. WaSH bedeutet Wasser, Sanitäranlagen, Hygiene, Partizipation-/Kompetenzbildung. Die Projektziele von WaSH sind demnach nicht nur das Überreichen von Spenden, sondern der Weg zur Eigenständigkeit in der betroffenen Region. Er zeigte zunächst den Sachstand des WaSH-Projekts in Malawi, das im Oktober 2022 begonnen wurde. Anschließend berichtete er über das aktuelle WaSH-Projekt des MD, das von 2023 bis 2025 in der Region Laikipia, Kenia geplant ist. Die Kosten betragen 1,25 Mio. Euro. Die Lions müssen dazu einen Anteil von 240.000 Euro beitragen. GR WaSH PDG Hans Ludwig Rau freut sich besonders, dass die Lions vor Ort in Laikipia County bei dem Projekt mitarbeiten. Das nächste WaSH-Projekt wird von 2023 bis 2026 in Sambia stattfinden.

KDL 2028

DG Tobias Bobka teilte mit, dass der KDL 2028 im Distrikt 111-Süd-West stattfinden soll. Nun wer-

den Lokalitäten gesucht. Freiburg im Breisgau steht aktuell als Veranstaltungsort im Raum.

Friedensplakat-Wettbewerb

GRV Dr. Michael Pap informierte über den Friedensplakatwettbewerb. Das Motto in diesem Jahr lautet: Mut zu träumen („Dare to Dream“). Bis 15. November können die Clubs jeweils ein Gewinnerplakat an den/die DG schicken. Am 1. Dezember ist der letzte Termin für den Distrikt, um das beste Distrikt-Plakat an die Geschäftsstelle zu schicken (an den GRV). Es wird darauf hingewiesen, dass die Person, die das Plakat eingereicht hat, zum Zeitpunkt der International Convention nicht älter als 19 Jahre alt sein darf.

Der Governorratsvorsitzende Dr. Michael Pap schloss die Sitzung um 12.05 Uhr und entließ die Teilnehmer in ein heißes Rest-Wochenende. ●

Ulrich Stoltenberg, Chefredakteur

Fotos Ulrich Stoltenberg

Leo-Europa-Forum 2023 in Stuttgart

Der Sommer 2023 war ereignisreich für die Leos, denn es fand wieder das Leo Europa Forum statt, nach acht Jahren wieder in Deutschland, genauer Stuttgart.



Das Leo-Europa-Forum, das jedes Jahr im Sommer eine Woche lang stattfindet, empfing in Stuttgart und Umgebung Teilnehmende aus der ganzen Welt und stellte ein Programm mit vielen kulturellen Aspekten aus der schwäbisch-badischen Umgebung sowie Möglichkeiten der Zusammenkunft zusammen.

Zum Anreisetag stellte sich der Multi-Distrikt Leo Deutschland mit einer

„Presentation of Germany“ vor. Aus allen Distrikten waren Vertreter anwesend, die einen kleinen Markt mit jeweiligen Bundesland-Ständen vorstellten und ihre Region repräsentierten. So wurde im Rheinland der Karneval gefeiert neben dem Ruhrgebiet, wo es Bergbau-Schokolade gab. Oder man konnte den guten „Äppelwoi“ aus Frankfurt probieren und sich ein kleines Töpfchen Bautzner Senf mitnehmen.

Auch wenn die Willkommensnacht für einige länger dauerte, fing der nächste Tag ereignisreich an mit der offiziellen Eröffnungsfeier, bei der auch IP Dr. Patti Hill sowie ID Barbara Grewe und PIP Eberhard Wirfs anwesend waren. Nach der Flaggenzeremonie der teilnehmenden Länder und einer inspirierenden Rede von IP Dr. Patti Hill wurde das Leo-Europa-Forum mit schwarzrot-goldenem Konfetti feierlich eröffnet.



2



3

1

Mit schwarz-rot-goldenem Konfetti wurde das Leo-Europa-Forum (LEF) feierlich eröffnet.

2

IP Dr. Patti Hill mit dem LEF-Vorstand.

3

Die Länder präsentierten ihre kulinarischen Delikatessen, hier Frankreich mit Crêpes.

Am Nachmittag konnten einige Leos bei gemeinsamen Ausflügen, unter anderem zum Ludwigsburger Schloss, in die Wilhelma oder ins Porsche Museum (selbstverständlich, wir waren schließlich in Stuttgart) das Gespräch mit IP Dr. Patti Hill suchen.

Auch am nächsten Tag erkundeten unsere internationalen Gäste die Umgebung, ob auf dem Killesberg, bei sportlicher Ertüchtigung oder einer Führung

hinter den Kulissen des Musical Doms für das Musical „Tanz der Vampire“. Bevor wir uns von IP Dr. Patti Hill verabschiedeten, stellten sich die einzelnen Leo-Länder mit ihren Service-Projekten vor.

Wir erfuhren unter anderem von einer erfolgreichen Activity auf einem Baton Mouche in Paris, wo Gelder für ein Kinderkrankenhaus gesammelt wurden, von den desaströsen Auswirkungen der Ex-

plosion in Beirut 2020, die immer noch die Stadt belasten, und vom Erdbeben in der Türkei, bei dem wir vier Leo-Freunde verloren haben. Es war eine bewegende Veranstaltung für uns alle, die deutlich zeigte, wie stark und eng wir Europäer in unserem Leo- und Lions-Dasein verknüpft sind. Der Abend war ein besonderer mit der „Presentation of Countries“, eine Art Markt, bei dem sich jedes Land mit seinen kulinarischen De- ▶▶



4

④

Leos packen an: Die gemeinsame Activity in der Karl-Schubert-Schule.

⑤

Bei den Workshops wurden die Teilnehmenden gefordert.

⑥

Gruppenbild der Teilnehmenden bei der gemeinsamen Service-Activity.

⑦

LEF-Präsidentin Deborah Herlan überreicht bei der Abschlusszeremonie die LEF-Flagge an das nächste Gastgeberland.



5

likatessen präsentiert. Zwischen französischen Crêpes und estnischen Vana Tallinn wurden neue Freundschaften geschlossen und Traditionen aus den jeweiligen Ländern dargestellt.

Entsprechend dem Forumsmotto gingen wir auch „beyond“, das heißt über die schwäbischen Grenzen hinaus, und so konnten die Teilnehmenden während des Ausflugstags zwischen Tübingen, dem Schwarzwald und Karlsruhe entscheiden. Während einige das Stocherkahnfahren in Tübingen ausprobierten,

erfrischten sich andere im Schwarzwald bei einer Flussbettwanderung. In Karlsruhe wurde erst die Lernfabrik des KIT (Karlsruher Institute of Technology) besucht, und nach einem Besuch eines 3D-Keramikdruckers klang der Tag mit vielen Lions, unter anderem GRV Dr. Michael Pap, bei erfrischenden Getränken auf dem Turmberg aus.

Das Herzstück jedes Leo-Europa-Forums ist die gemeinsame Service-Activity. In diesem Jahr haben wir gemeinsam die Karl-Schubert-Schule für Seelen-

pflegebedürftige Kinder in Stuttgart renoviert. Zwischen Wände Streichen und dem Verzieren von Tassen und Kalendern für die Erstklässler wurde auch das große Treppenhausegeländer geschliffen und der Garten umgegraben. Als Leos sind wir besonders stolz darauf, eine so große Hands-on-Activity durchführen zu können, die den Kindern der Schule ein Lächeln auf ihre Gesichter zaubert.

Trotz des nahenden Endes der Woche warteten noch viele Highlights auf die Teilnehmenden. Unter anderem der



Workshop-Day, der durch hochkarätige Workshopleiter wie Prof. Thomas Herlan und Prof. Angelika Mamier für den „International Teambuilding and Culture Workshop“ sowie Kerstin Kuklok und ihren Workshop „Unleashing Emotional Brilliance: Embracing Discomfort for Personal Growth“ die Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten eines jeden Leos förderten. Denn in jedem Leo steckt ein Leader von morgen.

Am vorletzten Abend des Forums warfen sich alle Teilnehmenden in ihre

schicksten Gewänder und wir feierten mit vielen externen Gästen wie Lions und Sponsoren den Gala-Abend im Kursaal Bad Canstatt – wahrhaftig eine legendäre Nacht!

Am letzten Tag hatten die Leos die Möglichkeit, eine weitere Erkundungstour in und um Stuttgart wahrzunehmen, zum Beispiel ins Naturkundemuseum, Mercedes Benz-Museum oder bei einer Schnuppergolfstunde im Schloss Monrepos. Der Tag endete mit der offiziellen Abschlusszeremonie des Fo-

rums. Nach den Gratulationswünschen des Distrikt-Governors von Süd-Mitte, Heiner Piepenstock, wurden viele Danksagungen ausgesprochen an das Organisationsteam, den Vorstand, unsere GR-Leo Dr. Daniela Röhl und alle, die mitgewirkt haben, dass das Leo-Europa-Forum zu dem wurde, was es war: ein riesiger Erfolg! 🎉

Deborah Herlan, LEF 2023 Präsidentin,
LC Netzwerk-Süd

Fotos privat

Malawi: LC Deidesheim unterstützt Ärzteteam-Einsatz

Spezialisten arbeiten selbstlos unter schwierigen Bedingungen



Die in Zentralafrika gelegene Republik Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die Mehrheit der Bevölkerung lebt von weniger als einem US-Dollar pro Tag und Kopf. Über 86 Prozent der Bevölkerung haben nur eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsfürsorgeeinrichtungen. Ärzte gibt es kaum, die Distrikt-Krankenhäuser werden von Krankenschwestern und sogenannten Clinicians geführt, die eine dreijährige Ausbildung erhalten. Die Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit sind sehr hoch, die Lebenserwartung liegt bei 61 Jahren. Insbesondere spezialisierte Operationen können im ganzen Land nicht angeboten werden.

Nun hat sich ein Team von hochspezialisierten Ärzten und medizinischem Personal der humanitären Hilfsorganisation „Interplast Germany“ auf den Weg gemacht, um solche Operationen hier anzubieten. Interplast Germany hat sich auf die operative Versorgung schwerer Entstellungen nach Unfällen, Verbrennungen oder Kriegsverletzungen sowie die Versorgung von Kindern mit angeborenen Fehlbildungen im Gesicht und an den Händen spezialisiert. Die Mitglieder der Operationsteams werden gezielt dort eingesetzt, wo hochentwickelte Hilfe noch nicht vorhanden ist. Sie engagieren sich unentgeltlich, in der Regel während ihrer Urlaubszeit. Durch

die Hilfe vor Ort werden dem einheimischen Personal Kenntnisse vermittelt, sodass sie manche Probleme künftig selbst lösen können.

Mit einer Spende von 5.000 Euro hat der Lions Club Deidesheim den freiwilligen Einsatz dieses Teams unterstützt. Neben der Past-Präsidentin des LC Deidesheim, Prof. Dr. Leila Harhaus-Wähner (Chefärztin für Handchirurgie, periphere Nerven Chirurgie und Rehabilitation an der BG-Klinik Ludwigshafen) waren zwei weitere Ärzte und Krankenpfleger der BG-Klinik Ludwigshafen im Team. Unterstützt wurde das internationale Team durch den Orthopäden Dr. Piotr Czarnecki aus Poznan/Polen.



① **Prof. Dr. Leila Harhaus-Wähler** mit einer kleinen, glücklichen Patientin nach der Behandlung.

② **Dr. Piotr Czarnecki** mit drei kenianischen Medizinstudenten in einer Behandlungspause.

③ **OP-Schwester Angelika Möhrer** und **Prof. Dr. Leila Harhaus-Wähler** kümmern sich um ein Neugeborenes.



In dem 14-tägigen Einsatz konnten zahlreiche Operationen insbesondere an Kindern durchgeführt werden. Kinder mit unfallbedingten Lähmungen konnten die verloren gegangenen Funktionen durch komplexe Behandlungsmethoden wieder zurückgewinnen, nach großflächigen Verbrennungsverletzungen konnten durch Hauttransplantationen Leben gerettet werden.

Der Einsatz fand unter schwierigsten Bedingungen statt. So waren Leitungswasser, Spritzen, Handschuhe und Kanülen knapp oder fehlten tagelang. Besonders problematisch war der Benzinmangel für den Betrieb der Stromgeneratoren, was eine besondere Heraus-

forderung bei Operationen darstellt. Das sehr erfahrene und gut vorbereitete Team konnte hier dennoch erfolgreich wirken.

Wissensvermittlung an Medizinpersonal vor Ort

Außer den operativen Behandlungen stand die Nachsorge der Patienten im Fokus der Tätigkeit, nicht zuletzt auch aufgrund der Vorgaben durch die malawische Ärztekammer. In Besprechungen mit den Kräften vor Ort, in Vorträgen und Weiterbildungen wurde medizinisches Wissen vermittelt. Dank des großen Interesses und der Aufnahmebereitschaft der malawischen Mitarbeitenden wirkt der Einsatz fort. Die nachhaltige Tätigkeit wurde

verstärkt durch überlassene orthopädische und medizinische Ausrüstung, die die sehr spärlich vorhandene lokale Ausstattung nun dauerhaft ergänzen kann.

Durch diesen humanitären Einsatz mit Unterstützung der Deidesheimer Lions wurde bedürftigen Patienten die Möglichkeit der Alltagsbewältigung und somit eine neue Lebensqualität zurückgegeben. Durch die Weitergabe von Kenntnissen wird diese Hilfe zur Selbsthilfe erweitert und stellt ein hervorragendes Beispiel des lionistischen Leitmotivs „We Serve“ dar. ●

Prof. Dr. Leila Harhaus-Wähler
Fotos privat



Eindrucksvolles Beispiel für länderübergreifende Freundschaft

Eröffnung des Dialysezentrums in Kahramanmaras - ein persönlicher Bericht

Ich befinde mich in Kahramanmaras, einer der elf Provinzen in der Türkei, die vom Jahrhundertbeben betroffen ist. Gemeinsam mit einer Delegation von acht Lions aus Istanbul, die wochenlang unermüdlich an der Realisierung des Projektes gearbeitet haben, sind wir angetrieben, um am 2. August nach einer nur knapp viermonatigen Bauzeit der feierlichen Eröffnung des Dialysezentrums im Garten der Medizinischen Fakultät der Sütçü Imam Universität beizuwohnen, ein gemeinsames Projekt der türkischen

Nierenstiftung (Türk Böbrek Vakfı, TBV), von LISES (Stiftung des Distrikts 118-E) und der deutschen Lions.

Dank unserer vielen Distrikt-Jume-lagen kenne ich jeden einzelnen Lion auf dieser Reise und weiß, welche Kompetenzen jede und jeder von ihnen. Da ist Candan Toktürk, die als Bauingenieurin die Planung des Dialysezentrums übernommen hat, zeitgleich ist sie auch im Vorstand der TBV. Ali Arda koordiniert eigentlich das Dialysezentrum in Thra-kien und hat nebenbei den Bau in Kah-

ramanmaras geleitet. Jede zweite Wo-che war er vor Ort, um den Bau-trupp zu überwachen. PDG Birten Bilecik und PDG Özden Dalli haben als Stiftungsvorsitzende der LISES den Spendenein-gang für den Distrikt 118-E koordiniert. PGRV Timur Erk war in seiner Funk-tion als Vorsitzender der türkischen Nie-renstiftung von Tag eins an in viele Akti-vitäten eingebunden. Die TBV hat unmittelbar nach den Erdbeben ein Ko-ordinationnetzwerk eingerichtet und dank dieses Netzwerkes über 500 Dia-



①

Lionsfreunde Ali Arda und Candan Toktürk gemeinsam mit der Stationsleiterin.

②

Das neue Dialysezentrum wurde auf dem Parkplatz der medizinischen Fakultät errichtet, barrierefreie Eingänge gehören zur Planung.



③

Ein Blick in die neue Station mit den zehn neuen Einheiten, Monitoren und weiterem Equipment

lysepatienten in der Erdbebenregion erreicht und wochenlang betreut. Darüber hinaus wurden Spenden gesammelt und über das Ministerium für Gesundheit medizinische Verbrauchsmaterialien in die elf Provinzen geschickt. Auch an dieser Spendenaktion waren die Lions von LISES mit beteiligt.

März 2023

Jürgen Waterstradt als GRV unterstützt das Vorhaben und der Kontakt im türkischen Projektteam intensiviert sich. Wir richten wöchentliche Onlinemeetings ein und gründen Kommunikationsgruppen, um Informationen schnell auszutauschen. Mit großartiger Unterstützung von Johanna Kunz (SDL) mache ich mich an die Arbeit, die notwendigen Anträge auszufüllen. Unser Ziel ist es, 70.000 Euro für zehn Dialysegeräte zu sammeln. Der Spendsprint erhält seinen Startschuss und ein Beitrag im LION erscheint.

April bis Juli 2023

Die Bauphase startet am 15. April und fast täglich bekomme ich Fotos von der Baustelle übermittelt. Das Gesamtvolumen des Projektes beläuft sich am Ende auf rund zehn Millionen türkische Lira (etwa 340.000 Euro). Den Löwenanteil spenden wir Lions aus Deutschland. Nach nur wenigen Spendenaufrufen kommen knapp 140.000 Euro zusammen, und wir können nicht nur die Dialysegeräte, sondern das gesamte technische Equipment (Klimaanlage, Reverse-Osmose Gerät, Defibrillatoren, Computer, Drucker, Bettmonitore, EKG-Geräte, Medikamentenwagen etc.) finanzieren.

August 2023

Der große Tag der offiziellen Eröffnung des Dialysezentrums ist nun da und es werden viele Besucher erwartet, unter ihnen Abgeordnete der Region, Vertreter des Ministeriums für Gesundheit

und Presseverantwortliche. Ich begrüße meine Lionsfreundin Claudia Neunzig (Distrikt Mitte-Süd), die ebenfalls kurzfristig für die Eröffnung angereist ist, und die Feierlichkeiten beginnen. In seiner Eröffnungsrede erklärt der Rektor Prof. Dr. Alptekin Yasım, dass die nephrologische Abteilung mit dem neuen Dialysezentrum jetzt in der Lage ist, täglich mehr als 50 Patienten zu versorgen. Er sagt weiterhin, dass die Unterstützung durch NGOs unentbehrlich und dringend nötig ist. Er bedankt sich beim ganzen Team, die wirklich sehr engagiert und konzentriert gearbeitet haben, um das Zentrum so schnell wie möglich zu bauen und auszustatten.

Timur Erk bedankt sich in seiner Rede insbesondere bei den deutschen Lions und gibt mir ebenfalls Gelegenheit, Dankesworte an die Anwesenden zu sprechen. Nach den Reden und Dankesworten schneiden wir das Band, erhalten eine Führung durch die ►►



④

Die Lions-Delegation gemeinsam mit Mitarbeitern der TBV und der Universität am Vorabend bei der Abnahme des Projekts.

⑤

Im Eingangsbereich des Zentrums hängt die Dankestafel, auf der alle Spender aufgeführt sind. Auch Lions Deutschland ist selbstverständlich mit dabei.

neuen Räumlichkeiten gemeinsam mit den Gästen und so langsam wird es auch für uns Zeit, Abschied zu nehmen.

Mein letzter Blick aus dem Flugzeug fällt auf die neu errichtete Containerstadt. Selbst von hier oben erscheint sie riesengroß, und trotz der großen Freude heute erfüllt mich wieder die Trauer zu wissen, dass nun hunderte Familien ihr Leben in den Containern verbringen müssen, der Hitze und in den kommen-

den Monaten der eisigen anatolischen Winterkälte ausgesetzt. Mir wird klar, dass unsere Aufgabe noch nicht erledigt ist, sie fängt jetzt erst richtig an. Mit diesem Projekt haben wir demonstriert, wie wichtig länderübergreifende Freundschaften sind. Ohne diese Freundschaft wäre eine zügige und vertrauensvolle Zusammenarbeit so schnell nicht möglich gewesen. Mein großer Dank gilt allen Lions, die privat oder über ihre Clubs

gespendet haben. Außerdem allen Stif-
tungsmitarbeitenden, die still und leise dafür Sorge tragen, dass wir unsere Projekte realisieren können. ●

PDG Sevilay Huesman-Koecke,
stellv. Vorsitzende des Stiftungsrats

Fotos Kahramanmaraş Sütçü İmam
Universität, Sevilay Huesman-Koecke,
Türk Böbrek Vakfı (türkische Nierenstiftung)

Nonstop mit dem Rennrad an den Gardasee

Der Lions Club Germering ist Sponsor der Tour für eine Spende an die Namaste-Stiftung in Gilching. Weitere Unterstützer sind die Scientiqs GmbH und die MINcom GmbH. Insgesamt kommen so dieses Jahr 2.000 Euro für Hilfsprojekte in Nepal zusammen.



Den Helm abzusetzen und am Radl zu belassen, wenn man vom Rennrad steigt, gehört zur Etikette – nur unerfahrene Radler laufen mit Helm ins Café und legen diesen dort auf dem Tisch ab. Nicht zur Etikette gehört es, die Schuhe auszuziehen, um den Füßen nach langen Stunden in Gefangenschaft etwas Luft zu gönnen. Aber die Erfahrung auf langen Etappen lehrt, dass damit Schmerzen effektiv vorgebeugt werden kann. Daher laufen an diesem Tag vier Radler am Brenner in Strümpfen herum, die um halb drei nachts in Germering zur Fahrt an den Gardasee gestartet waren. Trotz stabiler trockener Wettervorhersage waren am Alpennordrand noch vereinzelte Schauer vom Vortag unterwegs und die Straßen noch teilweise nass.

Mit unserer Schönwetterausstattung bedeutet dies zunächst nasse Schuhe und Socken, die dann endlich wieder trock-

nen können. Auch der grobe Schnitt ein Vorderreifen, der bisher im Inntal nur provisorisch behoben werden konnte, kann ordentlich repariert werden. Ein neuer Reifen – unterwegs erworben – wird montiert und die schnellen Abfahrten nach Sterzing können beruhigt angegangen werden.

In Italien steigt das Thermometer auch endlich, und Armlinge und Windjacken können eingepackt werden. Und das Beste hat der Wetterbericht zu bieten: Für diesen Tag ist ab dem Brennerpass ein kräftiger Nordwind angekündigt, was für uns Rückenwind bis Rovereto bedeutet. Hier herrscht sonst meist ab Mittag die Ora vor, ein starker Südwind, der für Radler, die nach Süden wollen und eh schon mit der Hitze zu kämpfen haben, eine zusätzliche Herausforderung bedeutet. Die Infrastruktur für Radler ist in Süd-

tirol – im Gegensatz zur Brenner-Nordseite – wirklich ausgezeichnet und wird stetig weiter verbessert. Auf den meist gut geteerten Wegen – ohne nennenswerte Stopps – sind immer viele Rennradler unterwegs, auch ein paar, die wie wir von Bayern in einem Tag an den Gardasee wollen. Nach einem kleinen Bier kurz vor Rovereto beginnt der letzte kurze Anstieg zum Passo San Giovanni. Die Motivation, kurz vor dem Ziel zu sein, lässt die müden Beine nochmal zu Hochform auflaufen – dann der immer wieder atemberaubende Blick von Nago auf den abendlichen Gardasee und die letzte fliegende Abfahrt zum „Lago“. 380 Kilometer – 12.000 Kilokalorien – 18 Liter Flüssigkeitsverlust steht auf dem Display – die Pizza ist verdient. 🍕

Dr. Michael Sigmund

Foto Anja Beichele

①

Josef Hausner, Michael Sigmund, Erwin Hausner, Sebastian Beichele (v. l.) während ihrer Tour zum Gardasee.

OB König: „Wir brauchen Macher wie Sie!“

50 Jahre Lions Club
Nürnberg-Meistersinger



Der Lions Club Nürnberg-Meistersinger hat bei seiner 50-Jahre-Charterfeier sein soziales und gesellschaftliches Engagement hervorgehoben. „Wir sind nicht irgendein Verein. Der große Unterschied liegt in unserem Motto ‚We Serve‘ (Wir dienen). Wir setzen uns für Menschen in Notlagen ein, für Menschen, die durch das soziale Netz gefallen sind und wo andere Institutionen an ihre Grenzen stoßen“, sagte Präsident Dr. Peter Pleus im Historischen Rathaussaal.

Der Lions Club Nürnberg-Meistersinger war auf den Tag genau vor 50 Jahren am 2. Juni 1973 im Festsaal der Kaiserburg Nürnberg gegründet worden. Dr. Pleus erinnerte an die große Tradition und die Leistungen des Clubs. „Wir helfen in unserer Stadt, in unserem Land und in der Ferne, immer dort, wo Notlagen bestehen mit besonderem Augenmerk auf notleidende Kinder und Jugendliche“, so Dr. Pleus weiter. Das soziale Engagement des Clubs stellten die Mitglieder im Rahmen des Jubiläums unter Beweis und spendeten 50.000 Euro an den Verein Klabautermann. Die Arbeit des Klabautermann habe den LC Nürnberg Meistersinger tief be-

eindruckt, so der Präsident. Der Klabautermann kümmert sich am Klinikum Nürnberg-Süd in der Nachsorge um chronisch kranke, behinderte und frühgeborene Kinder sowie um deren Geschwisterkinder.

Oberbürgermeister Marcus König würdigte die Leistungen und das Engagement des Clubs. Die Arbeit trage zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei, indem man mit anderen teile, so König. Dreifach, so das Stadtoberhaupt, teile der LC Nürnberg-Meistersinger: „Sei teilen Ihre Bürgerzeit, Ihre Zeit im Verein. Sie bringen Bürgerwissen ein und helfen mit Ihren Ideen. Und Sie bringen Bürgergeld ein, Sie blicken über Ihren Tellerrand hinaus und helfen anderen. Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz auch im Ehrenamt. Wir brauchen Macher wie Sie.“

Distrikt-Governor Tony Ilg (Bayern Nord) gratulierte dem LC Nürnberg-Meistersinger zu seinem 50-jährigen Bestehen. „Dieser Club ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht“, betonte Ilg. Er betonte die gelebte Freundschaft der weltweit Lions Clubs mit 1,4 Millionen Mitgliedern in 202 Ländern. „Wir sind verbun-

①

Ein von Geschwisterkindern selbst gemaltes Plakat wurde an den LC Nürnberg-Meistersinger an Präsident Dr. Peter Pleus (r.) von Hanne Henke (Vorsitzende Klabautermann, l.), Dr. Julian Busch (Oberarzt), Mariola Hein (Klabautermann) und Sebastian Müller (Klabautermann) überreicht.



② **Bei der 50-Jahre-Charterfeier** des LC Nürnberg-Meistersinger wurden auch drei Gründungsmitglieder geehrt: Wolfgang Klug, Dr. Hans-Helmut Giersch und Hans-Peter Bauer (v. l.). Ihnen gratulierten Hanne Henke (Bildmitte Verein Klabautermann) und ganz rechts Präsident Dr. Peter Pleus, LC Nürnberg-Meistersinger.

den in unseren Gemeinschaften und leben Toleranz und Miteinander“, so der Distrikt-Governor.

Zonenleiterin Angelika Wieler sprach von einem „beeindruckenden Jubiläum“ und hob Verbundenheit, Freundschaft und soziales Engagement als ureigene Werte der Lions hervor. „Wir sind eine Gemeinschaft, die es kann. Wir erzeugen Wirkung und leisten Hilfe in Notsituationen. Wir schaffen einen Nutzen für andere.“ Dr. Andreas von Lutz, Präsident des LC-Brixen, Südtirol, richtete Grüße des dortigen Bürgermeisters Peter Brunner aus, gratulierte herzlich zum 50-jährigen Bestehen und betonte die internationale Freundschaft der Lions Clubs, die seit 28 Jahren Brixen und Nürnberg-Meistersinger verbindet.

Anlässlich der Spendenübergabe von 50.000 Euro an den Verein Klabautermann bedankte sich die Vorsitzende des Fördervereins der Kinderklinik am Klinikum Nürnberg Süd, Hanne Henke, für die großzügige Zuwendung. „Wir danken Ihnen allen, sehr geehrte Mitglieder des LC Nürnberg-Meistersinger, für die wertvolle Unterstützung unserer Arbeit. Mit der Spen-

de können zwei neue Autos angeschafft und das Projekt ‚Geschwisterkinder‘ kann weiter ausgebaut werden. Unter anderem Theater-, Mal- und Leseprojekte sowie heilpädagogisch begleitete Ausflüge können damit finanziert werden“, so Henke. Auch der Leitende Oberarzt Dr. Julian Busch, Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie am Klinikum Nürnberg, bedankte sich für die Spende und lobte die jahrelange Zusammenarbeit zwischen Klabautermann und der Kinderklinik. So konnten medizinische Geräte angeschafft oder der OP-Bereich in der Kinderklinik mit Farbe gestaltet werden. Als Dank wurde von Hanne Henke und Mariola Hein an Dr. Pleus ein von Geschwisterkindern bunt gestaltetes Plakat überreicht.

Bei der 50-Jahre-Charterfeier des LC Nürnberg-Meistersinger konnten auch drei Gründungsmitglieder geehrt werden. Die musikalische Umrahmung übernahm das Hildegard-Pohl-Trio. ●

Präsident Dr. Peter Pleus und **Hanne Henke**, Vorsitzende Klabautermann
Fotos Uwe Niklas



Voller Erfolg für die Charity Casino Night

Gemeinsam mehr erreichen: Kooperation von LC Berlin-Glienicker Brücke, LC Berlin-Dahlem und LC Berlin-Sophie Charlotte

Es war ein rauschendes Fest – davon zeugten ungefähr 200 Gäste, die gemäß Aufforderung in der Einladung im Stil der 20er-Jahre gekleidet kamen. Damit war es auch ein Fest für die Augen.

Die Charity Casino Night fand in der Löwenvilla in Potsdam statt, eine perfekte Kulisse für dieses Event. Eine Li-

onsfreundin des LC Berlin-Glienicker Brücke hatte diese wunderbare Idee und stellte ihre Villa ausnahmsweise für diese Veranstaltung zur Verfügung. Die unter Denkmalschutz stehende Villa war Schauplatz des politischen Widerstands vom 20. Juli 1944. Hier wurden konspirative Sitzungen zur Vorbereitung des Hitlerattentats abgehalten. Auch diente

① **Illustre Gäste** bei der Charity Casino Night.

② **Die denkmalgeschützte Löwenvilla** in Potsdam.

sie als Drehort für zahlreiche Filme, wie „Operation Walküre – das Stauffenberg Attentat“ mit Tom Cruise.

In diesem perfekten Rahmen konnte nun für den guten Zweck „gespielt“ werden. Selbstverständlich nicht mit richtigem Geld – aber der Spielfreude tat dies keinen Abbruch. Mit zwei Bars und einem Berliner Buffet war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle Gäste – es waren auch hochrangige Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft anwesend – amüsierten sich köstlich und schwelgten im Gefühl eines sehr authentischen 1920er-Jahre-Gala-Abends.

Das besondere dieser Activity war die Zusammenarbeit diverser Berliner Lions Clubs. Kooperationspartner waren der LC Berlin-Glienicker Brücke unter Präsidentin Christine Steinmüller, der LC Berlin-Dahlem unter Präsident Hans Christian Steinmüller und der LC Berlin-Sophie Charlotte unter Präsidentin Friederike Prass. Und es gab einiges zu tun: die Klärung der rechtlichen Fragen, die Ausstattung der Villa, die Organisation der Spieltische inklusive Croupiers, Buffet und Getränke. Schließlich galt es, Gäste und Sponsoren zu akquirieren. Jeder Club konnte etwas hierzu beitragen.

Außerdem gab es weitere Unterstützung am Abend durch den LC Berlin-Cosmopolitan, dessen Mitglieder mit viel Elan und offensichtlicher Freude die Bars betrieben. Und nicht zu vergessen, dass wir am Abend zusätzlich auf die Mithilfe der Berliner und Potsdamer Leos zählen durften – ein großer Dank gilt dem Leo-Club Quadriga, dem Leo-Club Berolina, dem Leo-Club Berliner Bär sowie dem Leo-Club Potsdam.

Selten hat es so viel Spaß gemacht, Gutes zu tun! Und es hat sich wahrlich gelohnt. Nach Abzug aller Kosten verblieb ein Reinerlös von etwa 35.000 Euro!

Angelehnt an die Schwerpunktthemen „Förderung von Jugendpflege und Jugendfürsorge“ sowie „Bildung“ hatten die organisierenden Clubs zum einen die „Stützrad gGmbH“ als einen der Empfänger ausgewählt. Diese hat allein in den vergangenen Jahren 1.200 Familien beraten. Sie verfügt über intensive Kontakte zu Trägern und Angeboten „früher Hilfen“ der Senatsverwaltung und in den Bezirken und ist so in der Lage, Familien kurzfristig und individuell Hilfsangebote nachzuweisen – vorzugsweise aufsuchend, das heißt den Familien bleiben die Suche nach geeigneter Unterstützung und langwierige Behördengänge erspart. Familienhebammen, aufsuchende Elternhilfe, aber auch Streetworking stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Die bestmögliche Förderung von Kindern und Jugendlichen macht sie zu starken Erwachsenen, die ihre Rolle in der Gesellschaft von morgen selbstbewusst einnehmen können und nicht dauerhaft von Hilfen abhängig bleiben.

Ein weiteres Anliegen der organisierenden Clubs ist die Unterstützung von schwer kranken Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Die Sorge um das kranke Kind stellt Familien vor ganz besondere Herausforderungen – insbesondere, wenn Geschwister da sind. Deshalb wurde als weiterer Empfänger des Erlöses das Kinderhospiz Berliner Herz ausgewählt. Dieses unterhält einen ambulanten Dienst, der hilft, die Herausforderungen zu meistern und Eltern und Angehörige zu entlasten.

Fazit: Die Charity Casino Night war ein gelungener Abend in historischer Kulisse mit starkem Spendenergebnis unter der Zusammenarbeit verschiedener Lions Clubs – das ist Lions „We Serve“ at its best! ●

Angelika Bethe
Fotos privat

Charity-Golfturnier im Golf Club Seddiner See

Zum 13. Mal wurde am 8. September das mittlerweile traditionelle Lions-Charity-Turnier des Lions Clubs Berlin-Metropolis auf dem Gelände des Golfclubs Seddin ausgetragen.



Zum Check-in, bei dem die Teilnehmer schon die ersten „Mulligans“ und „Beat the Pro“ kaufen konnten, gab es reichlich Tee-Geschenke wie Golfbälle, Kaffeebecher, Tees und vieles mehr. Nach dem Frühstück begaben sich die Spieler auf die Driving Range und auf das Putting Green, um auch die letzten Feinheiten der Schläge zu richten. Pünktlich um 11 Uhr startete das Turnier mit dem „Kanonenstart“, und alle 18 Löcher waren belegt.

Top Wetter, top Stimmung, die Sonne brannte, es waren an so einem herrlichen Septembertag noch immer um die 30 Grad, aber das Gastroteam um Claudine Friebe hielt am Halfway nicht nur herrliche leichte Kost bereit, auch unser Schatzmeister Gero Hollmann und unsere liebe Mandy Müller führen getrennt mit Getränkewagen auf die Bahnen, um die Spieler permanent mit Wasser, Bier etc. zu versorgen. Präsident Stefan Athmann sorgte währenddessen am Halfway für gute Stimmung und heizte dem beauftragten DJ Michael Tartaris ein, stets die Musik aufzudrehen.

Nach sechs Stunden war das Turnier geschafft, die Spieler waren glücklich, es endlich auf die Terrasse geschafft zu haben und erfreuten sich an einem kühlen Drink und Kaffee und Kuchen.



Derweil wurde die Tombola aufgebaut, über 100 hochwertige gesponserter Preise waren anzuschauen und unsere liebe Mandy startete den Verkauf der Lose für die Tombola. In unglaublichen 90 Minuten waren 500 Lose zu je 20 Euro verkauft – was für ein Erfolg.

Bevor der Abend losging, begrüßten wir die Schauspielerin Mariella Ahrens, die Gründerin und Schirmherrin unseres diesjährigen Charity Partners „Lebensherbst“.

Pünktlich um 19 Uhr begrüßte Präsident Stefan Athmann alle Spieler, Sponsoren, Gäste und Partner. Er bedankte sich namentlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung und Großzügigkeit, allem voran bei dem Exklusivsponsor Autohaus BMW Nefzger Berlin, und leitete den Abend ein. Mariella Ahrens übernahm das Mikrofon auf der Bühne und stellte ihren Verein vor – ein Verein, der sich um ältere Menschen und Seniorenpflegeheime kümmert: www.lebensherbst.de. Sie bedankte sich herzlich und das herrliche BBQ-Bufferet war eröffnet.

Nach dem Essen wurden die Sieger geehrt: Brutto, Nettopreise und natürlich die Sonderwertungen. Die Gewinner erhielten eine schöne Magnum-Flasche Wein und danach ging es auch schon mit der Versteigerung eines Bildes weiter. Das Bild stammt von unserem verstorbenen

Lionsfreund und Künstler Vladimir Kamendy und brachte stolze 600 Euro ein.

Nun war es so weit – die Scheckübergabe an Mariella nahte und alle Teilnehmer waren gespannt auf das Ergebnis dieses Tages. Stolze 25.000 Euro haben wir spenden können, und das war das Ergebnis eines einzigen Golftages: Herzlichen Glückwunsch an „Lebensherbst“ und herzlichen Dank an alle Unterstützer. Überwältigt von dieser Summe bedankte sich auch Mariella bei allen Gästen und ihre Freude war sehr groß.

Die Tombola begann, die Preise wurden verteilt und danach schloss Präsident Stefan Athmann den offiziellen Teil. Nun drehte der DJ die Musik auf und der Abend wurde bei einem guten Glas Rotwein, einer feinen Zigarre und guten Gesprächen in den Morgenstunden beendet. Präsident Stefan sagte später: „Was für ein Tag, was für ein Ergebnis, diese Tradition wird auch im nächsten Jahr fortgeführt, wenn unser Club 25-jähriges Jubiläum feiert.“

Präsenzabende finden jeden 3. Montag des Monats im International Club Berlin (ICB) Berlin am Theodor-Heuss-Platz statt. Amtierender Präsident 2023/24 ist Stefan Athmann. ●

Stefan Athmann
Fotos privat

①
Gero Hollmann, Schatzmeister
Mariella Ahrens, Schauspielerin
und Schirmherrin von Lebensherbst,
Stefan Athmann, Präsident LC Berlin
Metropolis 2023/2024, (v.l.).

②
Stefan Athmann und
Mariella Ahrens

③
Darf beim Golftunier nicht
fehlen: die Lions Clubfahne.

Zur gemütlichen Rast mit schönem Ausblick

19 Lahn-Lions spenden Ruhebänke für den Lahnwanderweg



①

Wanderkarte

②

Vertreter der 19 Lions Clubs an der Picknickgruppe des LC Wetzlar am Bismarckturm, rechtsstehend DG Elect Nezaket Polat, davorsitzend Dr. Ulrike Valeske, Organisatorin LC Limburg Goldener Grund.

③

Blick von der Picknickgruppe in Wetzlar auf das Lahntal und den Gießener Raum mit Burg Gleiberg.

Die Lahn-Lions, das sind 19 Lions Clubs entlang der Lahn von der Quelle bis zur Mündung, beginnend mit dem LC Wittgenstein (Bad Laasphe) über den LC Biedenkopf, LC Marburg, LC Marburg-Elisabeth von Thüringen, LC Gießen, LC Gießen Burg-Gleiberg, LC Gießen-Justus von Liebig, LC Gießen Wilhelm Conrad Röntgen, LC Wetzlar, LC Wetzlar Charlotte Buff, LC Wetzlar-Solms, LC Weilburg, LC Limburg Domstadt, LC Limburg Goldener Grund, LC Limburg Mittellahn, LC Limburg Nassau, LC Diez, LC Diez Oranien bis zum LC Bad Ems.

Alle Clubs haben insgesamt 14 Ruhebänke und vier Picknickgruppen im Wert von rund 25.000 Euro für den Lahnwanderweg gespendet. Entstanden war die Idee zu dieser Activity in einer Zonensitzung während der Coronazeit unter der Leitung von Zonen-Chairperson Dr. Ulrike Valeske (LC Limburg Goldener Grund) und Lion Wolfram Dette (LC Wetzlar, Oberbürgermeister a. D.).

Es gab zu dieser Zeit keine Reisemöglichkeiten, und die Freizeitaktivitäten im heimischen Umfeld wurden immer beliebter. So entstand der Plan, in Zusammenarbeit mit dem Lahntal Tou-



rismus Verband alte und beschädigte Ruhebänke entlang des etwa 300 Kilometer langen Lahnwanderweges zu ersetzen und noch weitere Rastplätze an exponierten Stellen mit schönem Ausblick zu schaffen. Alle Bänke und Picknickgruppen wurden in den Werkstätten der Lebenshilfe angefertigt und ermöglichen so die Weiterbeschäftigung von behinderten Menschen in schwierigen Zeiten. Wir haben es geschafft.

Den Abschluss ihrer so erfolgreichen, über drei Distrikte reichenden Activity haben die Lahn-Lions in Wetzlar an der dort aufgestellten Picknickgruppe am

Lahnwanderweg in Anwesenheit von Nezaket Polat, DG Elect 111-MN, Dr. Andreas Viertelhausen, hauptamtliches Magistratsmitglied von Wetzlar, Philipp Borchardt, Geschäftsführer des Lahn-Tourismus-Verbandes, und Georg Freitag, Leiter der Holzwerkstatt der Lebenshilfe Wetzlar, gefeiert. Der LC Wetzlar organisierte für die angereisten Lionsfreunde ein zünftiges Picknick an der von ihnen gespendeten Sitzgruppe. ●

Dr. Ulrike Valeske,

Zonen- und Region-Chairperson

Foto LC Limburg Goldener Grund



Lions Deutschland

Der Herbst kommt – kuschelig warm unser Premium Zip-Hoodie mit Kapuze und edlem Stick

waschbar bis 40 Grad
Trockner geeignet
70 % Baumwolle
30 % Synthetik

Jetzt bestellen unter:

clubbedarf@lions.de oder Tel. 0611 99154-34



Gr. S-2XL
38 €*

Gr. 3XL
41 €*

*zzgl. Porto & Verpackung

Gelungener Stabwechsel über sechs Jahrzehnte

60 Jahre Lions Club München-Isartal und Abschluss der Aktion Adventskalender



①

Präsident Günter Lang-Lendorff bei seiner Ansprache vor Sponsoren, Honorationen der Städte Wolfratshausen und Geretsried sowie Lions Mitgliedern.

Vor 60 Jahren wurde der Lions Club München-Isartal von 16 Mitgliedern ungeachtet gesellschaftlicher, religiöser oder politischer Herkunft in Ebenhausen gegründet. Es ist der zweitälteste Lions Club in und um München.

„Die Ziele der Gründung“, so der Präsident des Clubs, Günter Lang-Lendorff, „waren damals und sind heute die gleichen: sich den gesellschaftlichen Problemen zu stellen und uneigennützig an deren Lösung mitzuwirken. Der Schwerpunkt unseres sozialen Engagements und der Hilfeleistungen liegt im regionalen Umfeld und umfasst neben Einzelpersonen auch eine Vielzahl von sozialen, humanitären und kulturellen Projekten und Initiativen.“

Gerhard Potuschek, der Governor des Lions-Distrikts, bedankte sich in einem Grußwort für das seit Jahrzehnten andauernde Engagement des Clubs für die Ziele von Lions. Er hob hervor, dass es dem Club in diesen 60 Jahren immer wieder gelungen ist, den Stab an die nächste Mitgliedergeneration weiterzugeben, und appellierte an die Anwesenden, dazu beizutragen, dass dies auch für weitere Jahrzehnte gelingt.

Ein besonderes Anliegen des Clubs ist die Freundschaft mit den Lions Clubs Gastein (Österreich) und Sélestat (Frankreich), die mit jährlichen Treffen

gefestigt wird und der Völkerverständigung mit anderen Regionen in Europa dienen soll.

Derzeit gehören 19 Mitglieder dem Lions Club an, mehrheitlich Männer. Frauen sind noch stark unterrepräsentiert. Das könnte sich aber in der Zukunft ändern. Selbstverständlich sind sie – und die Ehefrauen/Partnerinnen der männlichen Mitglieder – immer mit von der Partie, wenn der Club zu Vorträgen im Rahmen eines geselligen Beisammenseins oder zu Besichtigungen und Reisen in Eigenregie einlädt. Gäste sind auch stets willkommen.

Schon vor dem Jahr 2008 war der Club auf dem Christkindlmarkt in Wolfratshausen präsent und hatte Flohmärkte veranstaltet, die aber immer mehr an Attraktivität verloren, auch weil „Kunst und Krempel“ in den Dachstühlen der Mitglieder und des Freundeskreises nichts mehr hergaben. Aus der Not heraus wurde dann vor 15 Jahren auf Initiative des damaligen Präsidenten Peter Böck und Clubmitglied Torsten Spohnholz beschlossen, mit dem Adventskalender zu starten.

Mit Unterstützung heimischer Sponsoren und der Akzeptanz in der Bevölkerung wurden in diesen 15 Jahren insgesamt 312.000 Euro eingenommen. Dazu kamen im gleichen Zeitraum 191.000

Euro aus eigenen Mitteln und Spenden, die unter anderem für Schulprogramme wie Klasse2000 (Gesundheit), Lions-Quest (Drogenprävention), Rettung von Augenlicht in Afrika, Ausbildung Ghanaischer Ärzte, Katastrophenhilfe Ahrtal und aktuell Ukraine und Erdbeben in Syrien/Türkei ausgegeben wurden.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung bedankte sich der Beauftragte für den Adventskalender, Dr. Hans Jürgen Wernicke, bei den Sponsoren für die Unterstützung. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 4.000 Kalender verkauft. Dabei kam ein Reinerlös von 18.600 Euro zusammen. Davon erhielten diesmal Vereine für Jugend- und Sozialarbeit sowie Fördervereine von Schulen und Kindergärten 11.700 Euro, Alten- und Pflegeheime 6.900 Euro.

Vertreter der Institutionen waren hoch erfreut und erläuterten, wofür die Gelder verwendet werden sollen. Dr. Wernicke bat die Anwesenden abschließend um weitere Unterstützung, „damit die Erfolgsgeschichte Adventskalender zum Wohle sozialer Einrichtungen weitergeführt werden kann.“

Reinhard Hoppner

Foto privat

Spielplatz: Nach Herzenslust über den Rasen schweben

Übergabe einer Doppel-Seilbahn am Bleich-Spielplatz und von Erste-Hilfe-Rucksäcken für die Ukraine beim Lions-Familienfest

Geht ein Lions-Jahr zu Ende, feiert der Lions Club Dinkelsbühl dies mit einem Familienfest. Präsident Andres Mack und das Präsidium luden zu einem gemütlichen Familien-Sommerfest für Groß und Klein, für Lions mit Familie und Freunde ein. Zu den Gästen gesellten sich Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Stadtpfarrer Joachim Pollithy, der den Pfarrgarten der Katholischen Kirche zur Verfügung stellte, und Lionsfreunde aus dem Patenclub Lions Club Altmühltal.

Das Sommerfest hatte in diesem Jahr eine Besonderheit: Auf dem öffentlichen Spielplatz an der Bleiche gegenüber dem Pfarrgarten entsteht ein neues Highlight für die Kinder, das der LC Dinkelsbühl durch eine Spende von 7.000 Euro mitfinanziert. Präsident Mack betonte: „Wir Lions setzen uns für soziale Zwecke ein, organisieren Activities, um Spenden zu generieren. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Lions-Weihnachtskugeln wird zur Unterstützung für Projekte für Kinder und Jugend vor Ort verwendet.“

In Absprache mit Oberbürgermeister Dr. Hammer fiel die Wahl auf eine Doppel-Seilbahn für Kinder an der Bleiche. Die Vorarbeiten sind unter der Koordination des städtischen Bauamtes abgeschlossen, die Seilbahnträger fest verankert, der Rollrasen ist verlegt, jetzt muss er nur noch einwachsen. „Zur Kinderzeche, unserem großen Heimatfest“, so Oberbürgermeister Dr. Hammer in seiner Dankesrede, „werden die Seile gespannt und die Anlage wird zur Nutzung frei gegeben. Dann können die Kinder nach Herzenslust über den Rasen schweben. Die große Kreisstadt Dinkelsbühl ist stolz auf ‚ihre‘ Lions, die ein zuverlässiger Partner

sind. Viele Projekte für die Allgemeinheit sind mit den Lions umgesetzt.“

Weil ein Projektfond die Doppel-Seilbahn zu 50 Prozent unterstützt, hatte der Förderverein des LC Dinkelsbühl spontan 3.500 Euro übrig. So konnte eine weitere Spende für zehn wetterbeständige spezielle Erste-Hilfe-Rucksäcke zu je 350 Euro für medizinisches Personal im Kriegsgebiet der Ukraine an Klaus Löffler übergeben werden. In großartiger Eigeninitiative entwickelte Löffler die Rucksäcke und befüllt sie fachgerecht mit Material, das für die Versorgung von Schwerverletzten geeignet ist, immer nach gleichem Schema. Sanitäter und Ärzte an der Front werden mit den Rucksäcken ausgestattet. Löffler, selbst Rettungssanitäter, organisiert den Transport des Hilfsmaterials über einen direkten Kontakt in die Ukraine innerhalb von vier Tagen. So kommen die Rucksäcke dort an, wo sie dringend gebraucht werden.

Bis in die Abendstunden genossen die Lions mit Familienangehörigen, Freunden und Förderern des Lions Clubs das Familienfest. Die großen und kleinen Kinder hatten Spaß mit Wasser- und Geschicklichkeitsspielen. Beschwingte Rhythmen zauberte die integrative Trommlergruppe der Lebenshilfe Feuchtwangen mit ihren Instrumenten und sorgte kurzzeitig für musikalische Unterhaltung. Leckere selbst gebackene Kuchen der Lions und ein genussreiches Grillbuffet der BBQ-Hobbyexperten „Speel the Firit“ um Siegfried Müller befriedigten die Gaumen und rundeten das gelungene Fest ab. Lion sein hat so viele schöne Facetten! 🍀

PDG Jutta Künast-Ilg

Fotos PDG Jutta Künast-Ilg



①



②

① Mitglieder des LC Dinkelsbühl mit ihren Familien und Gästen vor der neuen Doppelseilbahn.

② Erste-Hilfe-Rucksäcke: Vorstand Förderverein LC Dinkelsbühl, Jens Mayer-Eming, LF Heinz Dalhäuser, Präsident Andreas Mack, 2. VP Kathrin Beermann-Jersch, Klaus Löffler und 1. VP Stefanie Strasser (v. l.).

100 Unternehmen schreiben erneut Geschichte

Lions Club Tecklenburg veranstaltet Benefiz-Konzert mit über 2.300 Besuchern

Bei schönstem spätsommerlichem Wetter kamen auf der Freilichtbühne in Tecklenburg Mitte September über 2.300 Besucher zu einem Charity-Konzert der Extraklasse zusammen. Tom Gaebel & His Orchestra und die Bigbands des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums (KVG) in Mettingen beschernten dem Publikum einen magischen und unvergesslichen Abend. Veranstalter war der Lions Club Tecklenburg.

Die Allstar Bigband und die XXL-Bigband des KVG heizten zu Beginn den Besuchern ein und legten durch ihre Spielfreude und unglaubliche Beherr-



schung der Instrumente die Messlatte für Tom Gaebel & His Orchestra sehr hoch. Tom Gaebel knüpfte mit seiner Band an den mitreißenden Auftakt mit einem grandiosen Auftritt an. Mit Klassikern von Frank Sinatra und Eigenkompositionen verleitete er die Gäste zum Swingen und Mitsingen. Als Kind der Region brachte er das Publikum mit spannenden Anekdoten immer wieder zum Lachen.

Wolfgang Kohne führte als Moderator durch den Abend und interviewte den Lions-Präsidenten Ewald Kamp professionell. So erfuhren die



Gäste, dass der Lions Club Tecklenburg 2018 (anlässlich des hundertjährigen Bestehens von Lions Deutschland und des eigenen 60-jährigen Jubiläums) auf einer Spendengala unter dem Motto „100 Unternehmen schreiben Geschichte“ einen Reinerlös von 165.000 Euro für die Hospiz- und Jugendarbeit in der Region eingenommen hatte. Ziel der Tecklenburger Lions war bei dem neuerlichen Event, an die gelungene Gala anzuknüpfen und erneut mit den Sponsoringbeiträgen von 100 regionalen Unternehmen und Freiberuflern sowie den Einnahmen aus den Konzerttickets die gewal-

tige Spendensumme von 165.000 Euro als Reinerlös zu generieren. Lions-Präsident Ewald Kamp ließ keinen Zweifel aufkommen, dass dieses Ziel wohl wieder erreicht werden wird.

Hendrik Wüst, der Ministerpräsident des Landes NRW und Schirmherr der Charity-Aktion, war kurzfristig verhindert und konnte an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen. Stellvertretend für ihn konnte der Lions Club jedoch Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, begrüßen. Als gebürtiger Riesenbecker freute er sich über so ►►

①

Moderator Wolfgang Kohne im Interview mit Minister Karl-Josef Laumann und unserem aktuellen Lions-Präsidenten Ewald Kamp (v.l.).



②
Tom Gaebel & His Orchestra
 auf der Freilichtbühne in
 Tecklenburg vor ausverkauftem
 Publikum.

viel soziales Engagement und darüber, dass die Tecklenburger Lions „fleißige Leute“ sind, die „anpacken und an diejenigen denken, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht“.

Die gut 100 Sponsoren wurden für ihr finanzielles Engagement in besonderem Maße belohnt. Neben Sitzplätzen der besten Kategorie wurde in einem eigens für die Veranstaltung aufgebauten VIP-Zelt für das leibliche Wohl gesorgt.

Um ein Benefiz-Konzert in einer solchen Dimension und Professionalität aufzuziehen, bedarf es einer Vielzahl motivierter und engagierter Mitglieder und zahlloser Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit. Neben der grandiosen Außenwirkung für den Club, aber auch für die gesamte Lions-Organisa-

tion erzeugt ein solches Event auch eine enorme Strahlkraft nach innen. „Dieses Benefiz-Konzert hat uns noch enger zusammengebracht“, so das Fazit von Präsident Ewald Kamp. Past-Präsident Achim Glörfeld und Activity-Beauftragter Holger Merge als Verantwortliche für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung waren sich einig: „Wir sind stolz auf unseren Lions Club Tecklenburg und sind dankbar dafür, was wir gemeinsam erreicht haben.“

Alexander Israel

Fotos privat



Weitere Infos unter:

www.lions-club-tecklenburg.de/charity

Unsere Fotoreporter informieren

Eine Rikscha-Fahrt zur eisernen Hochzeit, ein gelegentliches Stadtradeln oder einfach frische Luft schnappen – das ist jetzt vielen älteren Menschen mit eingeschränkter Mobilität dank des neuen Rikscha-Projekts der „young caritas“ Kamp-Lintfort möglich. 7.500 Euro konnte der **Lions Club Rheurd/Niederrhein** durch die Einnahmen des Rosenfestes im Juni dieses Jahres ebenfalls beisteuern, sodass für das Projekt zusätzliche Rikschas für mehr Ausfahrten und auch Gruppenfahrten angeschafft werden konnten. Viele Menschen aus den stationären Pflegeeinrichtungen St. Josef und St. Hedwig in Kamp-Lintfort konnten damit bereits glücklich gemacht werden. Geradelt wurde beispielsweise durch die Stadt, zum Tag der offenen Gärten, und es wurden von den ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen auch jegliche Wunschfahrten, beispielsweise zur eisernen Hochzeit, erfüllt. „Als wir von diesem Projekt hörten, waren wir hellauf begeistert,“ berichtet Ursula Halembagust, die während des Rosenfestes Präsidentin des Lions Clubs war. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer finanziellen Unterstützung dazu beitragen konnten, dass noch mehr Menschen der Alltag mit so einem besonderen Erlebnis verschönert werden kann.“



Wir, die gemeinnützige Organisation „München Hilft Ukraine“, haben erfreuliche Neuigkeiten: Der Distrikt Bayern-Süd und Münchner Clubs unterstützen die Ukraine-Hilfe. Wir sind sehr dankbar für eine Spende von über 15.000 Euro von fünf Münchener Lions Clubs (**LC Blütenburg, LC Solln, LC Opera, LC König-Otto, LC Isartal**) und dem **Lions-Hilfswerk Bayern-Süd**. Dieses großartige Engagement hat es uns ermöglicht, einen Transporter zu erwerben! Dieses Fahrzeug wird uns bei der Sammlung von Sachspenden in München von unschätzbarem Wert sein und uns dabei helfen, diese Gegenstände zwischen unseren Lägern zu transportieren und so vor Ort Hilfe zu leisten! Es sind Gesten wie diese, die uns an die Kraft der Gemeinschaft und den Geist der Großzügigkeit erinnern, die tief in den Herzen aller Münchner verankert ist.



Bei strahlendem Sonnenschein konnten Udo Kablitz, Präsident des **Lions Club Moers**, und seine Lionsfreunde die Moerser Bürger wieder einmal zum Herbstfest im Grafschafter Musenhof im Schlosspark begrüßen. Neben der Kommunikation mit den Gästen – bei Kaffee, Weinverkostung und weiteren Getränken – wurden auch in diesem Jahr frisch gebackene Kuchen, leckere Waffeln, selbst gekochte Marmeladen sowie Currywurst nach Sansibar-Art

angeboten. Der Erlös des Festes wird in diesem Jahr der Moerser Tafel übergeben, die auf Spenden dringend angewiesen ist. Die jährlich wiederkehrende Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg: Schließlich ist der Wettergott seit Jahrzehnten Ehrenmitglied im Moerser Lions Club. Weitere Informationen unter: <https://moers.lions.de>. Auf dem Foto: Präsident Udo Kablitz (vordere Reihe, zweiter von rechts) mit Helferinnen und Helfern.



Mehr als 80 Bananenkartons voll mit Lebensmittel- und Hygieneartikelspenden konnten an die Neukirchen-Vluyner Tafel übergeben werden. Die **Frauen des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein** luden vor den beiden Edeka-Märkten Raber in Neukirchen und Vluyndie Menschen dazu ein, bei ihrem Wochenendeinkauf etwas zusätzlich zu kaufen, das über die Tafel an Bedürftige weiterverteilt wird. „Wir wissen, dass gerade aufgrund ständig steigender Preise viele Menschen jeden Cent umdrehen müssen“, sagt Club-Präsidentin Sabine Bohnen-Höfer. „Gerade deshalb waren wir sehr gerührt davon, dass die Hilfsbereitschaft dennoch so groß ist.“ Neben haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln wurden auch dieses Mal wieder viele frische Lebensmittel sowie Windeln und Babynahrung gespendet. „Wir danken allen, die unsere Aktion auf vielfältige Weise unterstützt haben,“ so Bohnen-Höfer. Auf dem Foto: Die Frauen des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein sammelten vor zwei Supermärkten viele Lebensmittelspenden, Hygieneartikel und mehr für Bedürftige, die über die Neukirchen-Vluyner Tafel verteilt werden.

In den Filialen von Bocholter Bäckereien liegt seit August ein Brot mit einem blauen Band im Verkaufsregal. „Das ist die Lions-Kruste“, sagt Paul Schmeinck vom **Lions Club Bocholt**. Der Club feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum und hat sich aus diesem Anlass eine besondere Aktion ausgedacht: In allen Filialen der fünf Bocholter Bäckereien Görkes, Schmitz, Gildhuis, Lensing und Ullrich wird ein eigens für das Club-Jubiläum gebackenes Dinkel-Quark-Honig-Brot angeboten: „Dieses Lions-Brot verkaufen wir zum Preis von 3,95 Euro“, sagt Bäcker Ingo Görkes. 50 Cent von jedem Brot gehen an die Bocholter Kinderklinik und an die örtliche Omega-Hospizstiftung. Die bekannteste Aktivität des Clubs ist die in Kooperation mit dem Bocholter-Borkener Volksblatt (BBV) veranstaltete Aktion „Nachbarn in Not“. Seit fast 40 Jahren leisten BBV und Lions Club einen Beitrag dazu, die Not von Menschen in der Region unbürokratisch zu lindern. Auf dem Foto „Brot für die gute Sache“: Club-Präsident Stefan Prinz, Bäcker Hans-Dieter Schmitz, Paul Schmeinck (Lions Club), Bäcker Christian Gildhuis, Marion Ullrich von der Bäckerei Ullrich, Bäcker Ingo Görkes und Bäcker Johannes Lensing (v. l.) präsentieren die Lions-Kruste vor dem Backofen.



Die Zeughausmesse Berlin ist ein Treffpunkt der angewandten Kunst und versteht sich als ein Podium qualitätsorientierter künstlerischer Begegnungen in den Bereichen angewandte Kunst und Formgestaltung und reflektiert die gegenwärtige Entwicklung der zeitgenössischen angewandten Kunst. Die Palette der Exponate ist vielfältig und reicht von außergewöhnlichem Schmuck über stilvolle Glas- und Keramikobjekte bis hin zu ausgefallenen Hüten. Rund 90 Aussteller zeigen bei den „Arts & Craft Days“, wie die Messe auch genannt wird, Kunst, Handwerk und Design auf höchstem Niveau. Die Messe findet vom 16. bis 19. November im Kühlhaus Berlin statt (www.zeughausmesse.de). Erstmals ist dabei der **Lions Club Berlin-Preußen von Humboldt** Kooperationspartner der Messe, die zu den bedeutendsten Kunsthandwerkerausstellungen in Deutschland gehört. „Der ausgezeichnete Ruf, den sich die Zeughausmesse in den vergangenen zwei Jahrzehnten erworben hat, hat uns bewogen, einen mit 1.500 Euro dotierten NatureArt-Preis für umweltfreundliche Ästhetik unter allen Ausstellern auszuloben“, sagt der amtierende Präsident des Clubs, Prof. Heribert Häusler. „Außerdem werden wir auch aktiv Spenden auf der Zeughausmesse sammeln.“ Auch aus einem vom Club organisierten Catering werden Spenden generiert. Diese kommen den Berliner Kiezclub K3, der sich um benachteiligte Jugendliche kümmert, sowie dem „BerLied Festival“ – einem Festival des Kunstliedes – zugute. Darüber hinaus wird ein Ukraine-Projekt der Zeughausmesse unterstützt. Am 18. November findet ein exklusiver Sektempfang für alle Lions, deren Angehörige und Freunde anlässlich der Zeughausmesse im Kühlhaus in Berlin statt. Der Empfang beginnt um 16 Uhr mit anschließender Möglichkeit eines Rundgangs und der Möglichkeit, auch das eine oder andere Objekt bei den anwesenden Künstlern zu erwerben – etwa als Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest. Der Eintritt ist an diesen Tag ab 16 Uhr frei. Anmeldungen sind erforderlich und jetzt schon möglich unter Zeughausmesse@lcb Berlin-pvh.de.



Fotoreporter

Alles über gesunde Ernährung haben Schüler des Veit-Höser-Gymnasiums im ostbayerischen Bogen auch dank des **Lions Clubs Straubing** bei einem spannenden Unesco-Projekttag erfahren. Schüler der Oberstufe bereiteten ein regionales, saisonales und gesundes Schulfrühstück für die fünften Klassen vor. Großzügig unterstützt wurden sie dabei unter anderem von den Straubinger Lions. Die Diabetologin Dr. Renate Waas (Vierte von links) informierte verständlich über die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und wie diese zur Vorbeugung von Diabetes beitragen kann. Der Distrikt-Governor im Distrikt 111-BO, Dr. Karsten Ortlepp (I.), unterstrich als pensionierter Arzt die Aussagen der Expertin und betonte, dass es wichtig sei, gesund zu essen, um „löwenstark“

zu bleiben. Begleitet wurde Ortlepp vom Past-Präsidenten des LC Straubing, Helmut Heuschneider (Zweiter von rechts), der das besondere Engagement der Schülerinnen und Schüler würdigte. Ein Video führte den Wert von regionalem und saisonalem Essen sowie der nachhaltigen Verwertung von Lebensmitteln vor Augen. Auch weitere Themen an diesem Projekttag widmeten sich den von Lions unterstützten Nachhaltigkeitszielen. Besucher konnten sich über die Auswirkungen von Mikroplastik auf Umwelt und Gesundheit sowie über Alternativen zu herkömmlichem Plastik informieren. Der gesamte Erlös aller Aktionen an dem Aktionstag wird einem Brunnenbauprojekt in Afrika zugutekommen, um dort den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu verbessern.



Der bekannte HR-Radiomoderator Tim Frühling war für eine Lesung zu Gast beim **Lions Club Hessisch Lichtenau**, wo er aus seinem Buch „Totgegrillt“ einige spannende und lustige Passagen vorlas. Das brachte das Publikum zum Lachen, bedeutete aber auch spannende Momente der Stille. „Totgegrillt“ handelt vom Bauunternehmer Leo Fossen, der zur Grillparty einlädt und dabei seinen Gästen zum ersten Mal das sündhaft teure Kōrijama-Rind serviert. Zwei Gäste jedoch „überleben“ den Abend nicht – steckt der Nachbar dahinter, der Partys und Grillgeruch hasst? Das Ermittlerduo Carla Weiß und David Lachmann stößt auf jede Menge Motive und Verdächtige. Passend zum Thema gab es für die rund 80 Gäste an diesem Abend Gegrilltes. Der Dank des Lions Clubs gilt allen, die gekommen waren und mit ihrem Beitrag einen stattlichen Erlös zustande brachten: „Wir freuen uns über 700 Euro“, so Jörg Goldmann, Präsident des Lions Clubs Hessisch Lichtenau. Das Geld komme sozialen Projekten in der Region zugute. Auf dem Foto: HR-Moderator Tim Frühling zu Gast in Hessisch Lichtenau.





Am 6. Februar haben zwei starke Erdbeben die Südosttürkei und den Norden Syriens (ein Gebiet fast so groß wie die Bundesrepublik) erschüttert und über 50.000 Menschenleben gefordert. Zur Linderung der Not hat der **LC Hamm-Hammona** auf Initiative des in Hamm lebenden syrischen Arztes Fadi Alaa Aldin und des Hammer Unternehmers Ali-Riza Top 5.000 Euro als humanitäre Hilfe bereitgestellt. Der Leo-Club Hamm hat weitere 500 Euro beigesteuert. „In den vom Erdbeben betroffenen Regionen fehlte es unmittelbar nach dem Beben und zum Teil heute noch praktisch an allem“, erklärten Ali-Riza Top und Fadi Alaa Aldin bei der symbolischen Spendenübergabe. „Mit dem zur Verfügung gestellten Betrag wollen wir einen kleinen Beitrag zur Linderung

der Not in den vom Erdbeben betroffenen Regionen leisten und ein Zeichen der Solidarität setzen mit unseren syrischen und türkischen Mitbürgern in Hamm, deren Familien von den Zerstörungen betroffen sind“, so Dr. Alexander Tillmann, Präsident des LC Hamm-Hammona. Die Spende in Höhe von insgesamt 5.500 Euro wurde symbolisch übergeben durch Club Präsident Dr. Alexander Tillmann, den Past-Präsidenten Wilhelm Mohs und Raphael Bertelt vom Leo-Club Hamm. Der gespendete Betrag wurde unterdessen bereits im Erdbebengebiet sinnvoll eingesetzt. Auf dem Foto: Präsident Dr. Alexander Tillmann, Fadi Alaa Aldin, Raphael Bertelt vom Leo-Club Hamm, Ali-Riza Top und Past-Präsident Wilhelm Mohs (v. l.).

Ein silbern glitzernder Engel auf rotem Grund – so zeigt sich die diesjährige Weihnachtskugel-Edition des **Lions Clubs Wiesbaden - An den Quellen**. „Wir sind stolz, den heimischen Glas-künstler Nabo Gaß für die Edition ‚Licht 2023‘ gewonnen zu haben“, berichtet die Projektleiterin Bettina Kunert-Dreier. Wie jede Künstlerin und jeder Künstler der vergangenen Kugel-Editionen interpretierte auch Nabo Gaß das Thema „Licht“ auf seine ganz eigene Weise: Er entschied sich für einen Engel, „eine Lichtgestalt, ein Motiv der Hoffnung“, so Gaß. Im Rahmen des Kunstprojekts „Uccelli Migratori“ (Zugvögel) 2008 hängte Gaß blaue Engel in die Bäume des Mörfelder Stadtparks. Zunächst protestierten die heimischen Vögel lautstark, doch entwickelte sich die anfängliche Ablehnung schließlich zu einem friedlichen Miteinander. So „saßen Amseln und Meisen neben den blauen Engeln auf den Ästen. Inmitten der Natur ein Symbol der Hoffnung“, erinnert sich Gaß. In Wiesbaden ist seine Kunst Teil des Stadtbilds. Der Reinerlös der Weihnachtskugel-Activity wird auch in diesem Jahr wieder an den Biberbau in Wiesbaden gespendet. Auf dem Aktivspielplatz können die Kinder Tiere versorgen, mit verschiedenen Materialien werkeln, Gemüse anpflanzen und Speisen zubereiten. Die Künstler-Edition „Licht 2023“ ist auf 1.000 Weihnachtskugeln limitiert. Eine Kugel kostet 9,50 Euro. Der Verkauf startet ab sofort per E-Mail an wiesbaden.weihnachtskugel@gmail.com (Sammelbestellungen ab zehn Kugeln) und ab Mitte November in verschiedenen Wiesbadener Geschäften. Alle teilnehmenden Geschäfte und weitere Informationen: www.wiesbaden-an-denquellen.lions.de/weihnachtskugel



Große Pakete trug der Präsident des **Scheeßeler Lions Clubs**, Dr. Thomas Burmester, in die Grundschule in Brockel. Der Inhalt: hochwertige Hochbeete aus Robinien-Holz, in denen die Schüler zukünftig Nutzpflanzen beim Wachsen und Gedeihen zuschauen und selbst Hand anlegen können. Schulleiterin Erdmuthe Stuhmann hat bereits Ideen für die Pflanzen in den neuen Hochbeeten: Roggen, Hafer, Gerste und Dinkel, aber auch selteneres Getreide wie Leinsaat, Emmer und Einkorn sollen den Kindern nahegebracht werden. Gestiftet hat das Pflanzgut Udal Wiederhold mit seiner Firma Widu Mühlenbau. „Dieses Projekt soll die Bereiche gesunde Ernährung, aber auch nachhaltiges Handeln und die Förderung von Umweltbewusstsein zum Ziel haben“, erklärte Michael Wegner, der das Projekt im letzten Jahr als Vorgänger von Thomas Burmester unterstützt hatte. „Damit fügen die Lions ihrem Ziel der Bildungsförderung einen weiteren Baustein hinzu“, freute sich Wegner. Vorerst aber galt es, das Hochbeet fertigzustellen. „Großartig für die Kinder war vor allem, dass sie beim Bau selbst mitmachen durften“, freute sich Thomas Burmester. Bauhof-Mitarbeiter Harry Lüdemann sorgte dafür, dass dabei alles glatt lief. Bei zwei Geschicklichkeitsspielen konnten die Besucher des Brockeler Bauernmarktes im letzten Jahr bei Erfolg jeweils einen „Lions-Spendenfünfer“ in die Spardose stecken. Auf diese Weise kam eine ordentliche Summe zusammen, mit der neben einem Holzpferd für die Krippe jetzt die Hochbeete finanziert wurden.

Auf dem Foto: Assiiert von Harry Lüdemann schraubt Charlotte das Hochbeet zusammen.



Hören gehört zum Leben, zum Lachen, zum Lernen gerade bei Kindern, dazu. Umso wichtiger ist ein Projekt der Stiftung der Deutschen Lions, das der **LC Kelkheim** in deren Namen umsetzt: Der Club bekam Besuch vom **LC Düsseldorf Barbarossa** – mit wertvollen Hörgeräten im Gepäck. Kinder, die schwer hören, lernen auch nur schwer sprechen. Deshalb sammeln die Lions schon seit 2009 Hörgeräte für hörbehinderte Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene auf der ganzen Welt. Und bereits seit 2010 wird die Activity „Hilfe für kleine Ohren“ vom LC Kelkheim umgesetzt. Mit Sammeln allein ist es nicht getan. Es gehört auch das Sortieren dazu, das Lagern und die Verteilung der Hörgeräte an zertifizierte und zuverlässige Organisationen vor Ort. Hier werden die gespendeten Geräte von Ärzten oder Akustikern den Patienten angepasst. Von 2010 bis 2021 konnten insgesamt über 57.500 Hörgeräte Menschen in aller Welt gegeben werden. Viele dieser Geräte gehen nach Afrika, Asien und Lateinamerika und leider auch immer mehr in die Ukraine, da dort durch die häufigen extremen Detonationen Hörschäden bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen, hier besonders bei Soldaten, zunehmen. Im März dieses Jahres freuten sich Dr. Wilfried Racke, Projektleiter „Hilfe für kleine Ohren“ des LC Kelkheim, und Dr. Peter Ottiger, Pressebeauftragter über den Besuch von Henriette Wouters-Schumbeck, Past-Präsidentin des LC Düsseldorf Barbarossa, und von Sascha Götze, Integrations- und Produkt-Manager der Firma Ohrwerk Hörgeräte. 400 Hörgeräte wurden an diesem Tag übergeben – bundesweit gesammelt in 82 Ohrwerk- Fachgeschäften. Ein guter Tag für die Aktion „Hilfe für kleine Ohren“ und die Kinder, denen durch diese Übergabe von Hörgeräten schon bald geholfen wird.

Auf dem Foto: Dr. W. Racke, Dr. P. Ottiger, Sascha Götze und Henriette Wouters-Schumbeck (v. l.).



Im Lions-Jahr 2022/23 unterstützte der **LC Köln-Caligula** zehn ukrainische Waisen, deren Kinderheim in der Nähe der Millionenstadt Dnipro zerbombt wurde. Vermittelt über den befreundeten LC Marcodurum aus Düren, strandeten die zehn Vollwaisen in Köln. Dort hatte die Familie Kinast eine Etage mit Akten in ihrer Anwaltskanzlei am Kölner Ring leergeräumt, um den Kindern zusammen mit deren ukrainischen Betreuern eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Prof. Dr. Dietmar Barzen, aktueller Präsident des LC Köln-Caligula, nahm Kontakt zu seiner Kollegin Prof. Dr. Beate Gleitsmann auf, die an der Rheinischen Fachhochschule Köln Deutschkurse für ukrainische Wissenschaftler eingerichtet hatte. Prof. Dr. Gleitsmann sagte spontan zu, auch für die zehn ukrainischen Vollwaisen kindgerechte Sprachkurse einzurichten. Nach etlichen Behördengängen durch Isabel Kinast konnten die



Kinder in eine Kölner Gesamtschule integriert werden. Ein Mädchen macht inzwischen eine kaufmännische Ausbildung, und über unsere Lionsfreundin Petra Groth konnte eine Bäckerei-Lehrstelle für ein weiteres ukrainisches Mädchen gefunden werden, dessen Wunschberuf Bäckerin ist. Insgesamt wurden im Lions-Jahr 2022/23 10.600 Euro für die ukrainischen Vollwaisenkinder eingesammelt. Dafür allen LF herzlichen Dank! Auf dem Foto links: Prof. Dr. Beate Gleitsmann (l.), Prof. Dr. Dietmar Barzen sowie Isabel Kinast (r.) nach einem Lions-Vortrag mit dem Thema „Wie kommt man an zehn ukrainische Vollwaisen?“. Axel Philippson (Activity-Beauftragter) hat nach dem bewegenden Vortrag der beiden Damen spontan noch weitere Spenden einsammeln können, die den Kindern zugutekommen. Foto rechts: Die ukrainischen Vollwaisen bei ihrer Ankunft in Köln.

Zum 15. Mal veranstaltete der **LC Landshut-Wittelsbach** den Benefizlauf „Landshut läuft“. Was im Jahr 2007 mit einer reinen Walking-Veranstaltung begann, entwickelte sich zu einer überregionalen Lauf-Großveranstaltung sowohl für Spitzensportler, Familien, Kinder



als auch für Firmen. Bei „Landshut läuft“ gibt es mehrere Strecken, zwischen denen jeder wählen kann: Der Kinderlauf ist 1.200 Meter lang, für die Kleineren gibt es den Bambini-Lauf mit 600 Metern. Die Erwachsenen können sich zwischen einem Halbmarathon mit 21 Kilometern und zwei kürzeren Läufen mit fünf oder zehn Kilometern Länge entscheiden. Beim Nordic Walking legen die Teilnehmer eine Distanz von fünf Kilometern zurück. Das vielfältige Rahmenprogramm startet mit dem Vorabend-Check-in und der anschließenden Pasta-Party. Läufer, Zuschauer, Sponsoren, Zielverpflegungsstände und Musikgruppen verwandeln am Lauftag die Landshuter Altstadt in ein riesengroßes Sportstadion. Auch auf der Laufstrecke werden die Läufer durch Musikgruppen und etliche Versorgungsstationen unterstützt. Der Erlös der Sponsorengelder sowie der gesamten Startgebühren kommt über 20 gemeinnützigen Projekten für Kinder- und Jugendliche in der Stadt und im Landkreis Landshut zugute. Der Club Landshut-Wittelsbach fördert zum Beispiel das „Modell Landshut“ der Volkshochschule Landshut. Außerdem werden Projekte wie die „Suchtprävention“ oder „Mitarbeiten Landshut“ unterstützt, damit Menschen mit Lern- oder Spracheinschränkungen der Eintritt in die Arbeitswelt ermöglicht wird.

Impressum

Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, V.i.S.d.P.
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,
in der Regel erreichbar dienstags 14 bis 18 Uhr,
T +49 221 26 00 76 46

Manuskripte an die Redaktion:
chefredakteur@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenz Ausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthohe,
T +49 2563 929 100,
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itschner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste zu erreichende Ausgabe 15. November 2023

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und
zweimal online im Jahr

Erscheinungstermine 2023

15.12.2023, Red.-Schluss: 15.11.2023



Druckauflage
43.500

2. Quartal 2023
Preisliste 51A ab 21.06.2023

Anzeigenleitung

Monika Droege,
T +49 234 921 4-111,
F +49 234 921 4-102

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs, 300 W
22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842, USA Tel
+1 (0)630 57154-66

Executive Officers

International President Dr. Patti Hill, Kanada; Immediate Past President Brian E. Sheehan, USA; First Vice President Fabricio Oliveira, Brasilien; Second Vice President A. P. Singh, Indien; Third Vice President Mark S. Lyon, USA.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Ben Apeland, USA; Jitendra Kumar Singh Chauhan, Indien; **Barbara Grewe, Deutschland**; Jeff Changwei Huang, China; Timothy Irvine, Australien; Ronald Eugene Keller, USA; Gye Oh Lee, Südkorea; Robert K.Y. Lee, USA; Ramakrishnan Mathanagopal, Indien; Manoel Messias Mello, Brasilien; Ahmed Salem Mostafa, Ägypten; James „Jay“ Coleman Moughon, USA; Mahesh Pasqual, Sri Lanka; Samir Abou Samra, Libanon; Koji Tsurushima, Japan; Pirkko Vihavainen, Finnland; Jürg Vogt, Schweiz; Lee Vrieze, USA.

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Balkrishna Burlakoti, Nepal; Feng-Chi Chen, China-Taiwan; Marie T. Cunning, USA; Marcel Daniëls, Belgien; Luis Jesus Castillo Gamboa, Panama; Babu Rao Ghattamaneni, Indien; Masashi Hamano, Japan; Edwin Guy Hollander, USA; Sung-Gil Jung, Südkorea; Halldor Kristjansson, Island; Danyal Kubin, Türkei; John Allen Lawrence, USA; Steven Middlemiss, USA; Hans J. Neidhardt, USA; Joanne Ogden, Kanada; Anthony Paradiso, USA; Katsuki Shirotsuka, Japan.

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:
Governoratsvorsitzender 2023/2024:
Dr. Michael Pap, m.pap@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzender 2023/2024:
Tobias Bobka, tb@tobiasbobka.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:
Burkhard Stibbe,
md-schatzmeister@lions.de

**Stiftungsvorstand Projekte
und Kommunikation:**
Daniel Isenrich, d.isenrich@lions.de

**Stiftungsvorstand Lions-Quest/
Bildung/Jugend:**
Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:
Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:
Fabian Rüsich, f.ruesch@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:
Thomas Paulus, thomas.paulus@t-online.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:
Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

**Leiterin der Geschäftsstelle/
Generalsekretärin MD 111:**
Astrid J. Schauerer, a.schauerer@lions.de

**Stv. Leiter der Geschäftsstelle/
Leiter Veranstaltungen:**
Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Geschäftsleiter Stiftung:
Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-74,
Fax (0611) 99154-83,
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Bankverbindung
Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto
Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:
clubbedarf@lions.de

Buchhaltung:
buchhaltung@lions.de

Kommunikation:
kommunikation@lions.de

IT Services:
it@lions.de

Veranstaltungen:
veranstaltungen@lions.de

Datenschutzbeauftragter:
datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:
Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleiter Lions-Quest:
Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferent Lions-Quest:
Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

Leiterin Jugendaustausch:
Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Jetzt über den QR-Code spenden:

oder mit wenigen Klicks online:
<https://stiftung.lions.de/spenden>





Vermögensanlagen

Inhalt

Der DJE - Zins & Dividende: Konsequenz flexibel und ausgewogen	74
Sicherer Hafen für Privatbankkunden und Familienunternehmer	76
Auf Wunsch ein Leben lang	77
Krisenschutz über Generationen hinweg	78
Warum Girokonten oft nicht die Lösung sind	80
Hundert Jahre Tradition: Die Wurzeln der MERKUR PRIVATBANK liegen im Jahr 1923	81
Die beste Zeit für eine Immobilien-Investition ist immer jetzt	82
Mit der Haspa Hamburg Stiftung Gutes tun	83

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Der DJE - Zins & Dividende: Konsequent flexibel und ausgewogen

Verlässlichkeit, also stetige Wertentwicklung bei nur moderaten Schwankungen, das steht für den DJE - Zins & Dividende an oberster Stelle. Genau dafür schätzen ihn seine Anlegerinnen und Anleger seit seiner Auflage im Jahr 2010. Unabhängig davon, wie sich die Kapitalmärkte entwickeln - der ausgewogene Mischfonds zielt mit seiner aktiv gesteuerten Mischung aus Anleihen und dividendenstarken Aktien auf regelmäßige Erträge und kombiniert sie mit den Kurschancen der Wertpapiere.

Die Mischung macht's

Als ausgewogener Mischfonds erschließt der DJE - Zins & Dividende das Ertragspotenzial von Anleihen und Aktien, sprich: Zinsen und Dividenden, und kombiniert beide Anlageklassen flexibel. Zur Verringerung des Risikos von Kapitalschwankungen sind mindestens 50 Prozent des Fondsvermögens dauerhaft in Anleihen angelegt. Der Aktienanteil beträgt mindestens 25 Prozent und ist auf maximal 50 Prozent begrenzt. Währungsrisiken werden je nach Marktlage abgesichert. Sein Anlageziel ist eine vom Marktgeschehen möglichst unabhängige, beständige, positive Wertentwicklung. Grundlage ist die Wertpapierauswahl nach umfassender Analyse durch das hauseigene Research.

Was kommt in den Fonds?

Auf der Anleienseite filtert das hauseigene Research-Team aus allen Marktsegmenten aussichtsreiche Anlage-Ideen heraus. Dabei investiert der Fonds vor allem in Schuldtitel von öffentlichen Emittenten und Unternehmen mit sehr guter bis guter Bonität. Auf der Aktienseite setzt der Fonds auf die etablierte DJE-Dividendenstrategie. Diese beruht auf der Erkenntnis, dass Dividenden bei zunehmender Dauer aufgrund des Zinseszins-effekts stark zur Wertentwicklung beitragen können. Langfristige Analysen zeigen, dass nur rund die Hälfte der Gewinne auf Kurszuwächsen beruht. Die andere Hälfte ist auf Dividenden zurückzuführen. Die Titelauswahl zielt auf eine überdurchschnittliche Dividendenrendite relativ zum Markt ab. Es können aber auch Aktien im Fonds enthalten sein, die aktuell keine Dividende zahlen.

Wie werden Wertpapiere ausgewählt?

Titel werden mit einem kombinierten Top-down- und Bottom-up-Ansatz ausgewählt. Anhand der DJE- hauseigenen FMM-Methode (= fundamentale, monetäre und markttechnische Analyse) werden die Bandbreiten für einzelne Regionen, Länder oder Sektoren oder für die verschiedenen Anlageklassen gesetzt.



Dr. Jan Ehrhardt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DJE Kapital AG und Fondsmanager des DJE - Zins & Dividende.

Die Einzeltitelauswahl beruht auf einem Bottom-up-Scoring. Die sechs gleich gewichteten Faktoren dieses Scorings sind eine Bewertung der Unternehmenskennzahlen und des Markt-Momentums, eine Analyse der Markteintrittsbarrieren sowie der Liquidität, zudem Nachhaltigkeitskriterien, eine Analysteneinschätzung des Geschäftsmodells sowie der Managementqualität und schließlich Gespräche mit den Entscheidern eines Unternehmens.

Der flexible Ansatz des DJE - Zins & Dividende ermöglicht eine schnelle Anpassung an die sich ständig verändernden Märkte - eine Eigenschaft, die gerade bei unübersichtlichen Marktlagen wichtig ist.

Dr. Maïke Kolbeck

Rechtlicher Hinweis:

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar.



Weitere Informationen unter:

Zins und Dividende | DJE

(= <https://web.dje.de/dje-zins-und-dividende>)

Geldanlage ist kein Sprint, sondern ein Marathon.

DJE – Dividende & Substanz: Seit 2003 unser
Langstreckenläufer unter den globalen Value-Aktiefonds.

➤ dje.de/dividende-und-substanz

Zur historischen
Wertentwicklung



Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Historische Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Sicherer Hafen für Privatbankkunden und Familienunternehmer

Die Region Südwest der Bethmann Bank seit einem Jahr unter neuer Leitung

Die Bethmann Bank ist eine der führenden Private-Banking-Anbieter in Deutschland. In der Region Südwest, die die Niederlassungen Stuttgart, Mannheim und Frankfurt umfasst, berät sie seit vielen Jahren vermögende Privatkunden mit einem breiten, modernen und maßgeschneiderten Angebot zu allen Fragen der Geldanlage und der ganzheitlichen Vermögensplanung.

Markus Heilig und Oliver Schmid sind gemeinsam für die Region verantwortlich und verstehen die Bedürfnisse ihrer Kunden. Heilig und Schmid verfügen über eine jahrzehntelange Erfahrung im Private Banking und Wealth Management, mit der sie in den vergangenen Jahren erfolgreich das Geschäft der Bethmann Bank im Südwesten Deutschlands geprägt haben. Gemeinsam mit über 60 hoch qualifizierten Kolleginnen und Kollegen arbeiten sie Tag für Tag mit Leidenschaft und Kompetenz für ihre vermögenden Kunden und bieten ihnen umfassende Dienstleistungen an.

Advisory Service für Vermögensverwaltung in turbulenten Zeiten

Dazu zählt der maßgeschneiderte Advisory Service mit seinem großen Expertenteam. „Gerade in Zeiten der Inflation und Turbulenzen an den Kapitalmärkten ist die eigene Vermögensvorsorge für viele Menschen eine große Herausforderung. Anleger, die ihr Portfolio selbst bestimmen und die Investmententscheidungen selbst treffen, haben aktuell viel zu beachten“, so Markus Heilig. Oliver Schmid ergänzt: „Da hilft ein starker Partner, der wichtige Informationen beisteuert, die Nachrichtenlage zusammenfasst und auf Gefahren am Kapitalmarkt hinweist.“

Frank Elsner



Weitere Informationen:
www.bethmannbank.de

Eine gute Rendite?
Natürlich will ich die.

Aber nicht um jeden Preis.

Wer stellt sicher, dass ich nicht in Ausbeutung und Umweltverschmutzung investiere?

Wir unterstützen Sie mit Investments in Unternehmen, die hohe Standards bei Themen wie Umwelt und Gesellschaft erfüllen. Überwacht wird dies von unserem unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat. Mehr dazu erfahren Sie persönlich von Oliver Schmid unter T: +49 69 2177-3591 oder E: oliver.schmid@bethmannbank.de

Bethmann Bank
ABN AMRO
Echt. Nachhaltig. Privat.

Auf Wunsch ein Leben lang

Unabhängige Vermögensverwalter begleiten den Anleger ein Leben lang

Herr Buckard, Sie sind Vorstandsmitglied des Verbands unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. - Können Sie uns den Begriff und die Dienstleistung eines unabhängigen Vermögensverwalters etwas näherbringen?

In den vergangenen Jahren haben sehr viele private und institutionelle Anleger die unabhängigen Vermögensverwalter im Bereich der Vermögensanlage als Alternative zu den Banken kennen- und schätzen gelernt. Die Dienstleistung der Vermögensverwaltung als solche besteht darin, dass der Vermögensverwalter die Vermögensanlagen des Kunden nach den Vorgaben des Anlegers im Rahmen eines Wertpapierdepots nach den jeweiligen Börsensituationen laufend optimiert. Hierzu erteilt der Anleger dem Vermögensverwalter eine Vollmacht, die nur für das festgelegte Kundendepot bei einer Depotbank gilt. Die Vollmacht ermächtigt dazu, im Rahmen der gewählten Anlagestrategie Wertpapiere zu kaufen und zu verkaufen. Der Vermögensverwalter ist aber nicht befugt, die Kundengelder persönlich in Besitz zu nehmen.

Was bedeutet es ein Vermögen unabhängig zu verwalten?

Der Markenkern eines unabhängigen Vermögensverwalters liegt darin, dass er frei agieren kann. Er ist nicht an Vertriebsvorgaben Dritter gebunden und orientiert sich ausschließlich an den Anlagezielen des Kunden. Dies bedeutet, dass er bei der Auswahl, welche Investmentprodukte genau zur Anlagestrategie passen, freie und unabhängige Anlageentscheidungen treffen kann. Banken hingegen sind in dieser Hinsicht in der Regel nicht unabhängig. Sie sind oftmals eng in einer großen Konzern- und Vertriebsstruktur verwoben. Hieraus ergeben sich für Banken logische Vertriebsabhängigkeiten, um möglichst die Produkte aus dem eigenen Haus zu verkaufen. Der Anleger erhält oftmals ein Finanzprodukt, welches in den jeweils geltenden Vertriebsplan passt, en vogue ist oder eine gute Provision verspricht. Auch dadurch, dass die unabhängigen Vermögensverwalter seit jeher auf transparente Kostenstrukturen setzen und Provisionen inzwischen auch verboten sind, hat der Anleger die höchste Transparenz. Sollten dennoch Zahlungen (beispielsweise eines Produktanbieters) erfolgen, müssen diese an den Anleger abgeführt werden.

Lebenslange Betreuung der Kunden

Wir vernehmen oft, dass Bankkunden über die häufigen Wechsel der Anlagebetreuer klagen. Hintergrund ist, dass sie bankseitig oftmals nicht zu lange mit einem „guten Kunden“ zusammenarbeiten sollen, um keine zu enge Bindung entstehen zu lassen. Das ist nicht gerade im Kundensinne und einer ver-



Thomas Buckard ist seit 2014 Mitglied im Vorstand des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV). Er verantwortet die Bereiche Mitgliederbetreuung und Marketing.

trauensvollen Partnerschaft auf Augenhöhe. Eine unabhängige Vermögensverwaltung agiert auch auf der Personalseite anders als die üblichen Banken und Finanzdienstleister. In der Regel sind unabhängige Vermögensverwaltungen vergleichsweise kleinere Einheiten, die im Durchschnitt 15 bis 20 Mitarbeiter beschäftigen. Diese Unternehmen sehen es gerade als ihren großen Vorteil, eine sehr enge und auf Dauer angelegte Kundenbindung aufzubauen. Eine Vermögensverwaltung kennt häufig die Familienstruktur und betreut nicht selten eine Familie über Generationen hinweg. Nur so kann eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit entstehen. Der Anleger profitiert von der persönlichen und individuellen Betreuung und spürt sofort den Unterschied zu der oftmals anonymen Beratung der großen Häuser. Die unabhängigen Vermögensverwalter sind langjährig am Markt aktive, inhabergeführte Unternehmen, die ihre Kunden auf Wunsch ein Leben lang betreuen können.

Wie finde ich den richtigen Vermögensverwalter?

Über 300 Mitgliedsinstitute engagieren sich im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV). Damit gehört rund jeder zweite in Deutschland von der BaFin zugelassene unabhängige Vermögensverwalter dem Verband an. Für die Suche nach Vermögensverwaltern, die im Verband engagiert sind, bietet der VuV auf seiner Internetseite www.vuv.de eine spezielle Suchfunktion an.

Thomas Buckard



Weitere Informationen

Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Stresemannallee 30 · 60596 Frankfurt am Main
www.vuv.de · contact@vuv.de

Krisenschutz über Generationen hinweg

Mittlerweile befindet sich die Finanzwelt seit Jahrzehnten im Krisenmodus. Es herrscht nicht nur eine Inflation der Konsumentenpreise, sondern auch eine Inflation der Krisenherde. Der traurige Höhepunkt dieser Entwicklung stellt zweifellos Russlands Krieg gegen die Ukraine dar.

Gold - ein absolutes Muss für jeden Geldanleger

Je höher das Schutzbedürfnis eines Anlegers ausfällt, desto höher sollte er den Goldanteil am liquiden Geldvermögen dimensionieren. Wir von pro aurum halten seit Jahren eine Goldquote zwischen zehn und 20 Prozent für angemessen. Die ganz großen Vorteile von physischem Goldbesitz in Form von Barren und Münzen sind relativ schnell auf den Punkt gebracht: Gold ist frei von Kontrahentenrisiken, kann dank seiner Seltenheit nicht beliebig oder gar unbegrenzt vermehrt werden, hat noch niemals einen Totalverlust erlitten und seit mehreren Tausend Jahren weder an Kaufkraft noch an Attraktivität verloren.

Doch damit nicht genug - in der Finanzwelt überzeugt das gelbe Edelmetall zudem durch dessen relativ geringe Kurschwankungsintensität (Volatilität) und die negative Korrelation gegenüber allen relevanten Währungen und wichtigen Aktienindizes. Beide Fähigkeiten haben den Ruf von Gold als „sicherer Hafen“ bzw. „Stabilitätsanker“ in stürmischen Zeiten gestärkt. Außerdem können physische Goldinvestments auch unter steuerlichen Aspekten überzeugen, schließlich dürfen nach derzeitigem Steuerrecht etwaige Kursgewinne nach einer Haltedauer von zwölf Monaten steuerfrei vereinnahmt

werden. Ob der Verkauf von Gold angesichts der unsicheren Zeiten überhaupt Sinn macht, steht indes auf einem anderen Blatt.

Seit der Einführung des Euros vor über 21 Jahren hat sich der Kauf des gelben Edelmetalls als „goldrichtig“ erwiesen, schließlich ist der Goldpreis in diesem Zeitraum um das Sechsfache gestiegen.

Übrigens: Ein ideales Instrument, um systematisch Goldvermögen aufzubauen und das bei jedem Investment existierende Timingrisiko zu reduzieren, stellt unser hauseigener Goldsparplan dar. Dieser wurde in den vergangenen Jahren im Auftrag des Wirtschaftsmagazins FOCUS MONEY bereits mehrfach auf „Herz und Nieren“ getestet. Beim jüngsten „Härtetest“ wurde er mit der Bestnote „Sehr Gut“ ausgezeichnet.

Mirko Schmidt, Gründer von pro aurum



Weitere Informationen:

pro aurum GmbH · Joseph-Wild-Str. 12 · 81829 München
T 089 444584-0 · info@proaurum.de · www.proaurum.de

WWW.PROAURUM.DE

WAR GESTERN FLÜSSIG,
DAMIT SIE ES AUCH
MORGEN NOCH SIND.

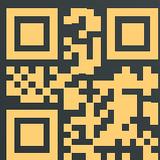
Gegossen, um Sie als Anleger nachhaltig vor Inflation zu schützen: Gold.

pro aurum
Edelmetalle. Münzen. Barren.



MÜNCHEN · BAD HOMBURG · BERLIN · DRESDEN · DÜSSELDORF · HAMBURG · SAARBRÜCKEN · STUTTGART · ULM · ZÜRICH

Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck und jetzt 3-fach ausgezeichnet.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

Jetzt Termin für eine 360°-Beratung vereinbaren.

haspa.de/ID

 **Haspa**
Private Banking

Warum Girokonten oft nicht die Lösung sind

Rund 2,7 Billionen Euro liegen laut Daten der Europäischen Zentralbank derzeit insgesamt auf den Konten in Deutschland. Auf den ersten Blick ist das eine erfreuliche Zahl, zeigt sie doch, dass die Kontoguthaben der Deutschen insgesamt im Vergleich zu den Vorjahren trotz anhaltender Inflation nicht gesunken, sondern leicht gestiegen sind.

Problematisch ist indes, wie sich diese 2,7 Billionen Euro auf verschiedene Kontotypen verteilen. Während jeweils rund 17 Prozent auf Festgelder und klassische Sparprodukte, wie Sparbücher oder Sparkonten, entfallen, machen die sogenannten Sichteinlagen mit knapp 1,8 Billionen Euro 66 Prozent der gesamten Kontoguthaben aus. Sichteinlagen umfassen Girokonten sowie Tagesgelder und wurden im Juli durchschnittlich mit nur 0,41 Prozent verzinst. Vor allem die Guthaben auf Girokonten sind dabei im Regelfall gänzlich unverzinst. Dies bedeutet, dass sich Verbraucherinnen und Verbraucher große Summen entgehen lassen, schließlich gibt es verschiedene Alternativen, mit denen sich eine deutlich höhere Rendite erzielen lässt.

Zum Beispiel mit Tages- oder Festgeldern, deren Zinsen mittlerweile auf einem Niveau liegen, wie zuletzt vor mehr als 10 Jahren. Während es noch bis ins letzte Jahr teils darum ging, eine Bank zu finden, die keine Verwahrentgelte oder Strafzinsen erhebt, ist die Frage ein gutes Jahr später, welche Banken die höchsten Zinsen bieten. Selbst mit einem Tagesgeldkonto können Sparerinnen und Sparer derzeit über 3,5 Prozent Zinsen im Jahr erzielen, ohne sich langfristig binden zu müssen. Wer länger auf sein Geld verzichten möchte, kann bereits bei einem Festgeld mit einer Laufzeit von einem Jahr mit bis zu 4,7 Prozent Zinsen rechnen.

Und der Zinsgipfel steht erst noch bevor. Nach der jüngsten Entscheidung der EZB im September, die vor einem Jahr eingeläutete Zinsrallye mit der zehnten Leitzinserhöhung noch einmal fortzusetzen, wird erwartet, dass die Sparzinsen voraussichtlich erst im Jahr 2024 ihren Höhepunkt erreichen werden. Für Verbraucherinnen und Verbraucher gibt es also genug Möglichkeiten, ihren Zinsertrag deutlich zu steigern. Dafür gilt es allerdings aktiv zu werden, Konditionen verschiedener Angebote zu vergleichen und gegebenenfalls ein neues Konto zu eröffnen.

Eine gute Ergänzung zu Tages- und Festgeldern ist die Investition in Aktien. Zwar sind Aktien mit mehr Risiko verbunden, ermöglichen Anlegern dafür aber eine direkte Partizipation an der wirtschaftlichen Entwicklung. Der Schlüssel zum langfristigen Erfolg ist dabei die Diversifikation des eige-



Katharina Lüth, Chief Client Officer & Managing Director bei Raisin & WeltSparen

nen Portfolios. Wer auf Einzelaktien setzt, läuft häufig Gefahr, Verluste einzufahren. Kürzlich wurde eine Studie zur langfristigen Rendite von 64.000 Aktien publiziert, in der Wissenschaftler um Hank Bessembinder bestätigen, dass diversifizierte Portfolios über lange Zeit deutlich häufiger einen Gewinn erzielen als die Investition in Einzelaktien. Besonders geeignet dafür sind ETFs (Exchange Traded Funds oder börsengehandelte Indexfonds). Sie bilden die Wertentwicklung eines Index, wie zum Beispiel des Deutschen Aktienindex DAX, möglichst genau nach. Dadurch sind sie breit diversifiziert und günstiger als aktiv gemanagte Fonds, bei denen Spezialisten die Aktien oder Anleihen auswählen. Ein weiteres Beispiel für einen Referenzindex ist der MSCI World, der mehr als 1.500 Unternehmen aus 23 Ländern umfasst. Laut Finanztip haben ETFs, die auf diesem Index basieren, seit 1975 eine jährliche Rendite erzielt, die stets deutlich über der Inflation lag.

Letzten Endes liegt es jedoch bei jeder und jedem Einzelnen, das Für und Wider verschiedener Geldanlagen abzuwägen. Dabei ist es entscheidend, sich darüber im Klaren zu sein, wie viel Risiko man bereit ist einzugehen und wie lange man auf sein investiertes Kapital verzichten kann. Für Verbraucherinnen und Verbraucher muss jedoch vor allem eines gelten: Raus aus dem Girokonto. Dabei kann eine Plattform wie WeltSparen, die vom Tages- oder Festgeld bis hin zu ETFs Produkte für nahezu jeden Bedarf anbietet, helfen, das Geld für sich arbeiten zu lassen.

Katharina Lüth, Chief Client Officer & Managing Director



Weitere Informationen:

WeltSparen by Raisin
Schlesische Straße 33/34 · 10997 Berlin
www.weltsparen.de

Hundert Jahre Tradition: Die Wurzeln der MERKUR PRIVATBANK liegen im Jahr 1923

Die MERKUR PRIVATBANK KGaA mit Hauptsitz in München ist die einzige deutsche Bank, die gleichzeitig inhabergeführt und börsennotiert ist. Mit einer Bilanzsumme von über 3,23 Milliarden Euro gehört sie zu den größten inhabergeführten Geldhäusern Deutschlands.

Ihre Wurzeln reichen 100 Jahre zurück: Am 13. März 1923 wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Schweinfurt die Firma „Josef Schilling, Bankgeschäft in Hammelburg“ eingetragen. Im Oktober 2019 wurden wesentliche Teile des Bankgeschäfts auf die MERKUR BANK übertragen und die MERKUR PRIVATBANK war erschaffen.

Heute setzt die Bank ihren Wachstumskurs auch in Zeiten eines schwierigen Marktumfelds stetig fort und reagiert proaktiv mit einem diversifizierten Geschäftsmodell sowie mit Investitionen in Personal und Standortmodernisierungen. Ihre Kernkompetenz liegt in der Vermögensverwaltung und Beratung von Privatpersonen, Unternehmen, Familien und Stiftungen sowie der Finanzierung von Bauträgern, Immobilieninvestoren, Leasinggesellschaften und mittelständischen Unternehmen.

Kunden schätzen bei der MERKUR PRIVATBANK

Krisenfestigkeit und Verlass und zählen sie in vielen Bereichen zu den Besten - das belegen regelmäßige Umfragen im Auftrag des Handelsblatts, der WirtschaftsWoche sowie der Anlegermagazine Börse Online & Focus Money.

Das Bankhaus steht nach wie vor für unabhängige Beratung und die stets nachhaltige, unternehmerisch geprägte und vertrauensvolle Kundenbeziehung. Das Filialnetz erstreckt sich über Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen sowie eine Repräsentanz in Stuttgart. Außerdem gibt es ein bundesweites Online-Angebot für die Vermögensanlage. Mehr als 470 Mitarbeiter setzen sich mit hoher Sachkompetenz und fundierter Beratung für ihre Kunden ein. Unabhängigkeit, Partnerschaftlichkeit, gelebtes Unternehmertum mit Handschlagmentalität sowie ein langfristiges Denken zum Wohle des Kunden zeichnen das mittelständisch geprägte Unternehmen seit jeher aus.

Dr. Marcus Lingel



Weitere Informationen:

www.merkur-privatbank.de/ueber-uns



4,5 %
p.a.

**Exklusiv für Wertpapieranleger
für 3, 6 oder 12 Monate.**

Angebot freibleibend.



089 59 99 80



www.merkur-privatbank.de/exklusiv

Die beste Zeit für eine Immobilien-Investition ist immer jetzt

Die Investition in Immobilien galt schon immer als Besonderheit unter den Anlageformen. Mehr als jede Kapitalanlage steht sie als Synonym für Wertesteigerung und Beständigkeit über Generationen hinweg. Das gilt vor allem für Neubauimmobilien. Das führt dazu, dass jeder Investor, der auf Sicherheit bedacht ist, irgendwann die Option einer Immobilieninvestition in Betracht zieht. Und das aus gutem Grund, denn diese Form der Kapitalanlage verspricht im Vergleich zu anderen Anlageformen attraktive Renditen.

Immobilien gehören zu den sachwertgebundenen Kapitalanlagen und gelten als äußerst stabil, selbst in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit. Sie kennen keine Kursschwankungen, bleiben langfristig unberührt von Kaufpreisverlusten, sind wertbeständig und bieten Schutz vor Inflation.

Wohnraum bleibt unabhängig von Einkommensklassen ein knappes Gut, insbesondere in den Metropolregionen. Dies wird auch in Zukunft dazu führen, dass die Mieten weiter steigen. Die Investition in Renditeobjekte bietet außerdem attraktive Steuervorteile. Vermieter können Werbekosten, Anschaffungskosten, Renovierungskosten sowie Kreditzinsen absetzen. Als Eigentümer von Neubaubjekten beeinflusst die CO₂ Steuer auch nicht die Wirtschaftlichkeit der Investition.

Eine Besonderheit bietet seit 1. Oktober dieses Jahres die sechs prozentige Sonderabschreibung bei dem Erwerb von Neubauimmobilien zur Kapitalanlage. Die degressive Afa gilt

bis 31.12.2029 und geht dann in die lineare Form über. Immobilieninvestoren erhalten somit die Möglichkeit, Ihre Gesamtrendite zu steigern und die finanzielle Belastung zu minimieren.

Grundstücke vorbildlich nutzen

Mit der Erfahrung von über 30 Jahren ist die Unternehmensgruppe Krieger + Schramm ein leistungsstarker Wohnbauspezialist mit dem Fokus auf wohngesunde Lebensräume. Mit Leidenschaft und einem 150 Personen starken Team baut das Familienunternehmen hochklassige Eigentumswohnungen für Kapitalanleger und Eigennutzer. Das Portfolio umfasst eine breite Palette an Projekten, von reizvollen Stadtvillen bis hin zu Bauvorhaben mit über 100 exklusiven Wohneinheiten. Immer im Blick: die bestmögliche Lage. Krieger + Schramm deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Akquise der Grundstücke über die Planung und Bauausführung bis hin zum Vertrieb der Immobilien. Über 2.000 erfolgreich umgesetzte Projekte zeugen von ebenso vielen zufriedenen Kunden.

Soziales Engagement ist fester Bestandteil der Unternehmensidentität bei Krieger + Schramm. Das Unternehmen setzt auf verantwortungsvolle Grundstücksentwicklung und soziale Nachhaltigkeit. So fließen durch jede verkaufte Wohnung 500 Euro in die Dagmar + Matthias Krieger Stiftung.

Dana Voss



Weitere Informationen:

www.krieger-schramm.de · www.krieger-stiftung.de



KRIEGER + SCHRAMM
UNTERNEHMENSGRUPPE

Mit Neubau-Immobilien Geld verdienen? Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten.

Welches Ziel verfolgen Sie?



Mein Ersparnis vor Wertverlust schützen.



Mein Vermögen weiter aufbauen.



Fürs Alter vorsorgen.



Meine Liebsten finanziell absichern.



Ich möchte Steuern sparen.

Sichern Sie sich jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin und profitieren Sie von unserer Erfahrung und ausgezeichneten Bonität.



10 gute Gründe für eine Krieger + Schramm-Immobilie

- Garantierte Mieteinnahmen
- Keine Mietersuche
- Finanzielle Sicherheit
- Mieter-Wünsche kennen
- Maklercourtage sparen
- Abgesichert bei Jobverlust
- Eigenkapitalrendite steigern
- Alles aus einer Hand
- Vorteil Neubau-Immobilie
- 500 Euro für Kinder + Jugendliche



Weitere Informationen unter:
www.krieger-schramm.de

Mit der Haspa Hamburg Stiftung Gutes tun

Sie überlegen, mit Ihrem Vermögen Gutes zu tun? Dann kontaktieren Sie doch mal die Haspa Hamburg Stiftung. Seit 18 Jahren betreut diese mehr als 350 Stiftungen und kümmert sich um alles, was dazu gehört. Hier erzählen Stifter Achim Hütter, vormals Inhaber der Firma Hütter Aufzüge, und Kuratoriumsmitglied und Starköchin Cornelia Poletto über Motivation, Aufwand und das unglaublich befriedigende Gefühl, anderen zu helfen.

Frau Poletto, Herr Hütter: Wie sind Sie auf die Haspa Hamburg Stiftung gekommen?

Cornelia Poletto: Ich bin schon seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert, beispielsweise als Schirmherrin für das Projekt ‚Lufthafen‘ im Altonaer Kinderkrankenhaus. Haspa-Chef Harald Vogelsang fragte mich bei einer Veranstaltung, ob ich Mitglied im Kuratorium der Haspa Hamburg Stiftung werden möchte. Mal abgesehen davon, dass ich als Kundin zufrieden bin, fand ich das Engagement der Haspa für die Stadt immer klasse - und sagte zu.

Achim Hütter: 2013 verkauften mein Bruder und ich unsere Firma und wollten der Gesellschaft etwas von unserem Wohlstand zurückgeben. Als die Haspa anbot, unsere Idee einer Stiftung mit der Haspa Hamburg Stiftung umzusetzen, mussten wir nicht lang überlegen. So entstand die „Achim und Bernd Hütter Stiftung“, heute „Achim, Bernd und Max Stiftung“, weil noch ein guter Freund von uns mit eingestiegen ist.

Und wie lief die Zusammenarbeit?

Achim Hütter: Beim Ziel unserer Stiftung waren wir uns schnell einig: Die Boxschool e.V. kümmert sich hervorragend um Kinder und Jugendliche, das und ein paar weitere Projekte wollten wir auch fördern. Die Haspa Hamburg Stiftung stand uns mit Rat und Tat zur Seite und erledigt bis heute den ganzen Papierkram.

Frau Poletto, als Kuratoriumsmitglied kennen Sie Stifterinnen und Stifter - wie ticken die und was motiviert Sie persönlich?

Cornelia Poletto: Das sind allesamt interessante, engagierte Menschen, die etwas Sinnvolles mit ihrem Vermögen bewirken möchten. Als Kuratoriumsmitglied bin ich mit allen vernetzt und kann mich auf jeder Ebene einbringen. Mich persönlich hat immer der Wunsch getrieben, auch andere Menschen für die gute Sache zu begeistern.

Und wie tickt das Team der Haspa Hamburg Stiftung?

Achim Hütter: Die leben das mit unglaublichem Engagement und großer Leidenschaft! Wenn man selbst noch nicht weiß, in welche Richtung die Stiftung gehen soll, haben die Kolle-



Cornelia Poletto und Achim Hütter im Interview auf dem Museumsschiff der Rickmer Rickmers

ginnen und Kollegen unzählige Ideen und Möglichkeiten im Angebot. Das liegt auch an der hervorragenden Vernetzung der Haspa Hamburg Stiftung.

Cornelia Poletto: ...und auf die Seriosität und Transparenz der Haspa Hamburg Stiftung ist sowieso Verlass!

Welche Erfolge haben Sie bereits mit Ihrer Stiftung gefeiert, Herr Hütter?

Achim Hütter: Ich freue mich über jeden einzelnen Jugendlichen, jedes Kind, das wir mit unseren Projekten erreichen. Das gelingt neben der Boxschule beispielsweise auch mit unserem Mentoringprojekt „Zeit für Zukunft“, bei dem Erwachsene nachmittags Zeit mit Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen verbringen - das mit unserer Stiftung unterstützen zu können, macht mich glücklich!

Ulrike Fischer



Eine Stiftung gründen? So geht's!

Die Haspa Hamburg Stiftung berät Interessierte rund ums Thema Stiftungsgründung und -betreuung. Das Expertenteam bietet neben der individuellen Beratung ein komplettes Service- und Dienstleistungspaket an. So können Sie sich auf das konzentrieren, was Ihnen wirklich wichtig ist: den Zweck Ihrer Stiftung.
info@haspa-hamburg-stiftung.de oder:
 T 040 357893085 · www.haspa-hamburg-stiftung.de

Sie haben eine Partnerschaft fürs Leben.

Und wer kümmert sich um Ihr Vermögen?

Ihr unabhängiger Vermögensverwalter
kann Sie und Ihre Anlagen ein Leben
lang begleiten.